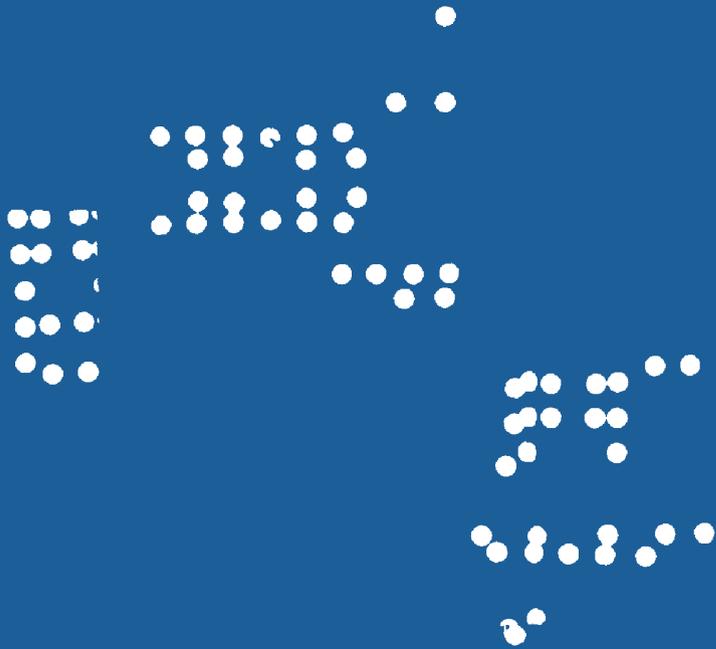


Staatskapelle Halle

2025
2026

Spielzeit 25/26

1	Vorwort
2	Die Staatskapelle Halle
5	Händelfestspielorchester Halle
10	Sinfoniekonzerte
26	DurchEinander
38	Hai! Klassik
46	Kammermusik-Konzerte
54	Orchesterakademie
60	Mit der Staatskapelle durchs Jahr
62	Staatskapelle auf Reisen
76	Impressum



 **Staatskapelle Halle**

Inhalt

Wolfram RIES
Geigenbaumeister

Domplatz 6 · 06108 HALLE
Tel. 0345 2082265
www.ries-geigenbau.de



Handel · Vermietung · Barockinstrumente · Neubau · Zubehör · Restaurierung



Vorwort Fabrice Bollon



Zum zweiten Mal geht Ihre Staatskapelle Halle gemeinsame Wege mit der Burg Giebichenstein. Bereichert von Werken junger Künstler*innen ist ein Spielzeitheft mit einer besonderen grafischen Qualität entstanden. Wir bieten Ihnen dazu eine Spielzeit von höchster musikalischer Qualität. Freuen Sie sich auf großartige Solist*innen wie Lena Neudauer und Joseph Moog, erstklassige Gastdirigenten wie Mario Venzago oder die aufstrebende Stardirigentin Tianyi Lu. Verpassen Sie nicht berühmte Werke wie Strauss' »Heldenleben«, Sinfonien von Brahms und Beethoven und Honeggers herzerreißendes Oratorium »Jeanne d'Arc au bûcher«

(»Johanna auf dem Scheiterhaufen«). Zudem bin ich sicher, dass Sie mit dem breit gefächerten Programm in der Reihe »Klassik am Nachmittag«, den Konzerten des Händelfestspielorchesters und den vier vielfältigen Kammermusikreihen die höchste musikalische Freude erleben werden. Und last but not least: Ein Festkonzert am 20. April 2026 eröffnet die Jubiläumsfeierlichkeiten zum 20-jährigen Bestehen des Orchesters mit einem Programm, wie es deutschlandweit nur die Staatskapelle Halle so aufführen kann: Die Suite aus »Les Indes Galantes« mit dem Händelfestspielorchester, und im zweiten Teil Ravels Ballettmusik »Daphnis und Chloé« mit der Staatskapelle.

100 Jahre Miles Davis feiern wir in einem zweiten Jubiläumskonzert mit dem Jazztrompeter Sebastian Studnitzky und der Grande Dame der Percussion: Marilyn Mazur – Miles Davis' Lieblingsschlagzeugerin und eine Ikone der Jazzszene. Seien Sie gespannt auf weitere einzigartige Konzerte in der folgenden Jubiläumsspielzeit 2026/2027.

Wir freuen uns sehr darauf, Sie wiederzusehen.

Fabrice Bollon
Generalmusikdirektor und
Chefdirigent Staatskapelle und Oper Halle



Die Staatskapelle Halle gehört zu den größten Sinfonieorchestern Mitteldeutschlands und ist traditionell tief in der Konzert- und Opernwelt verwurzelt. Die 115 Musiker*innen wirken als Kulturbotschafter weit über die Grenzen der Stadt hinaus und sind nicht nur regelmäßig in den großen Konzertsälen der Bundesrepublik, sondern auch auf den internationalen Bühnen von Südkorea bis Chile zu erleben. Neben den großen Sinfoniekonzerten und Musiktheaterproduktionen sowie CD-Produktionen und zahlreichen kleineren Konzert- und Vermittlungsformaten, ist die Staatskapelle Halle als Partnerin vieler Festivals, Chöre und Veranstalter, gerade auch im ländlichen Raum Sachsen-Anhalts, nicht wegzudenken. Besonders hervorzuheben ist die Auseinandersetzung des Händel-

festspielorchesters mit Georg Friedrich Händel und der Musik des Barock. Einzigartig in der deutschen Orchesterlandschaft widmen sich hier Musiker*innen eines modernen Sinfonieorchesters seit über 30 Jahren intensiv der Aufführungspraxis auf historischen Instrumenten. In der 2016 gegründeten Orchesterakademie der Staatskapelle Halle werden herausragende Nachwuchsmusiker*innen auf ihrem Weg als angehende Orchestermusiker*innen begleitet. Seit der Spielzeit 2022 / 2023 ist Fabrice Bollon Generalmusikdirektor und Chefdirigent der Staatskapelle Halle. Im Juli 2024 zeichnete die Zeitschrift »American Record Guide« die Einspielung des Orchesters von Strauss' »Josephs Legende« unter Leitung von Fabrice Bollon mit dem »Critic's Choice« aus.



Künstlerische Leitung

Fabrice Bollon
(Generalmusikdirektor & Chefdirigent der Staatskapelle Halle)
N. N.
(1. Kapellmeister*in)

Violine 1

Dorothee Stromberg
(1. Konzertmeisterin)
Ying Zhang
(1. Konzertmeisterin)
N. N.
(1. Konzertmeister*in)
Thomas Panhofer
(Stellv. Konzertmeister)
Regina Braun
(Vorspielerin)
Christian Barthel
Antje Büchner
Susanna Franz
Astrid Haase
Annette Lehmann
Roland Kuhn
Corinna Merkel
Cornelia Müller
Dietlind von Poblozki
Michael Pöschke
Uwe Prochnow
Uta Rosenhauer
Alexander Steimann
Elisabeth Thiel

Violine 2

Christoph Klein
(Stimmführer)
Theodor Toschev
(Stimmführer)
Wolfgang Singer
(Stellv. Stimmführer)
Miha Zhu
(Stellv. Stimmführerin)
Bettina Freytag
(Vorspielerin)
Matthias Wessel
(Vorspieler)
Henriette Auracher
Elke Biedermann
Bettina Ernert
Veronika Fischbeck
Ralf Korrman
Lars-Peter Lawrenz
Stephan Parnow
Olaf Raabe
Birgit Schnurpfeil
Christiane Vanegas

Viola

Sophie Groote (Solo)
Carolin Krüger (Solo)
Michael Clauß
(Stellv. Solo)
Yanan Wang
(Stellv. Solo)
Christoph Breuer
(Vorspieler)
Nora Kegel
Frank Lauber

Anna-Maria Niggel
Petra Nitsch
Eva Oppl
Bernhard Prokein
Oliver Tepe
Constanze Wehrenfennig

Violoncello

Matthias Fiedler (Solo)
Hans-Jörg Pohl (Solo)
Jordi Albelda Santamargarita (Stellv. Solo)
N. N. (Stellv. Solo)
Johannes Hartmann
(Vorspieler)
Anne Well (Vorspielerin)
Hinnes Goudschaal
Markus Händel
Christian Hunger
Burghard Müller

Kontrabass

Stefan Meißner (Solo)
Heinrich Schkrobol
(Solo)
Thomas Schultchen
(Stellv. Solo)
Steffen Slowik
(Vorspieler)
Ralf Griese
Frank Köpping
Claus-Peter Nebelung
Dorothea Ockert

Flöte

Elke Lange (Solo)
Ralf Mielke (Solo)
Bettine Keyßer
(Stellv. Solo)
Isabelle Chenot
Constanze Karolić

Oboe

Thomas Ernert (Solo)
Peter Heinze (Solo)
Klaus-Peter Voß (Solo)
Luis Cáceres-Moncada
Markus Michael Stein
Martin Stögbauer

Klarinette

Sebastian Gette (Solo)
Frank Hirschinger (Solo)
Anja Starke (Stellv. Solo)
André Dubberke
Armin Liebich

Fagott

Kai Aures (Solo)
Kay Stöckel (Solo)
Katharina Aures
Christian Badstübner
Frank Benkendorf
Fabian Borggrefe

Horn

Katja Borggrefe (Solo)
Birgit Franz (Solo)
Petra Hiltawsky-Klein
(Solo)
David Küntzel
Rupert Niggl
Ralf Rößler
Johannes Schergaut

Olaf Weiß

Peter Zimmermann

Trompete

Bruno Bastian (Solo)
Henrik Bierwirth (Solo)
Josep Gómez Alemany
(Stellv. Solo)
Peter Funk
Thomas Remmlinger

Posaune

Hubertus Schmidt (Solo)
Jan Schilde (Stellv. Solo)
Alexander Wunder
(Stellv. Solo)
Hans-Peter Fechner
Wolfram Kuhnt

Tuba

Simon Unseld

Pauke und Schlagzeug

Johannes Köhler
(Solopauker)
Nikolai Siebenhaar
(Solopauker)
Ivo Nitschke
(Stellv. Solopauker)
Christian Sobbe
(1. Schlagzeuger)
Hagen Hauser
Ralf Schneider

Harfe

Ursula Heins (Solo)
Andreas Wehrenfennig
(Solo)

Orchestervorstand

Fabian Borggrefe
(Vorsitzender)
Constanze Wehrenfennig
(Stellv. Vorsitzende)
Bernhard Prokein
Johannes Schergaut
Hubertus Schmidt

Betriebsrat

Ralf Rößler
(Vorsitzender)
Petra Nitsch
(Stellv. Vorsitzende)
Katja Borggrefe
Markus Händel
Torsten Maiwald
Steffen Slowik
Klaus-Peter Voß

Orchesterwarte

Patrick Ahner
(Leitender Orchesterwart)
Jürgen Albrecht
Mario Kersten
Torsten Maiwald
Steffen Pfahl

Stand 24.03.2025



Händelfestspielorchester Halle

Das Händelfestspielorchester Halle musiziert seit 1993 auf historischen Instrumenten. Seine Zugehörigkeit zur Staatskapelle Halle, einem auf modernen Instrumenten spielenden Konzert- und Opernorchester, ist in der deutschen Musikszene einzigartig. Das Spezialensemble für Alte Musik setzt die lange Tradition der Händel-Pflege in Halle fort und repräsentiert die Stadt auf Gastspielreisen regional und in der ganzen Welt, so u. a. beim Musikfest Stuttgart, bei den Magdeburger Telemann-Festtagen, beim Bachfest Leipzig, in der Elbphilharmonie Hamburg sowie in Spanien, Frankreich, Italien und Südkorea. Im Rahmen der Händel-Festspiele Halle ist es jährlich an der Neuproduktion einer Händel-

Oper beteiligt. Seit der englische Dirigent Howard Arman den Grundstein für das rasch wachsende Renommee des Ensembles gelegt hat, arbeitet das Händelfestspielorchester Halle regelmäßig mit international ausgewiesenen Spezialist*innen wie Paul McCreech, Marcus Creed und Mayumi Hirasaki zusammen. Seit 2021 ist Attilio Cremonesi Künstlerischer Leiter des Orchesters. Mehrere CD- und DVD-Einspielungen sind erschienen, darunter 2025 beim Label Naxos Händels »Lotario« und »La Resurrezione« unter Leitung von Attilio Cremonesi. Das Händelfestspielorchester ist Träger des Händelpreises der Stadt Halle 2025.



Staatskapelle Halle





Sound and Vision Staatskapelle Halle meets BURG

Die fruchtbare Kooperation der Staatskapelle Halle mit der Burg Giebichenstein wird fortgesetzt. Auch in der Spielzeit 2025 / 2026 entwerfen Studierende der Klasse für Grafik von Prof. Paul McDevitt im Rahmen des Projekts »Sound and Vision« Motive, die durch die musikalischen Werke unserer Konzerte inspiriert sind. Die Werke bereichern das Spielzeitheft der Staatskapelle, gleichzeitig bietet die Staatskapelle den jungen Künstler*innen eine Plattform, um sich zu präsentieren. Bildende Kunst trifft Kunst der Klänge und zwei wichtige Kulturinstitutionen der Stadt Halle beweisen, wie wertvoll die Zusammenarbeit verschiedener Disziplinen ist.

B U R G 
Burg Giebichenstein
Kunsthochschule Halle
University of Art and Design

Paula-Rahel Cyriaks





1. Sinfoniekonzert

07. & 08.09.2025

Sonntag, 11:00 Uhr (Einführung 10:15 Uhr)

Montag, 19:30 Uhr (Einführung 18:45 Uhr)

Georg-Friedrich-Händel HALLE

Christian Poltéra, Violoncello | Mario Venzago, Dirigent

Mario Venzago: »Ulisse – Choralvariationen – Aufstieg« (UA)

Robert Schumann: Konzert für Violoncello und Orchester a-Moll op. 129

Johannes Brahms: Sinfonie Nr. 1 c-Moll op. 68

Mario Venzago kehrt nach umjubelten Konzerten in Halle 2022 und 2023 zurück an das Pult der Staatskapelle Halle. Seit einiger Zeit widmet sich der Schweizer Dirigent seiner anderen Leidenschaft, dem Komponieren – es entstanden ein Violinkonzert und zwei Opern. Erleben Sie im Sinfoniekonzert die Uraufführung der drei Orchesterstücke »Ulisse – Choralvariationen – Aufstieg«. »Ulisse« schildert die Heldentaten des Odysseus wie die Vorbeifahrt an der Insel der Sirenen mit ihren betörenden Gesängen. »Choralvariationen« bezieht sich auf das im Schweizer Kloster Einsiedeln täglich gesungene »Salve Regina« aus dem 11. Jahrhundert. »Aufstieg« folgt einer Idee aus Venzagos »Violinkonzert«, in dem schwierige Lebensphasen als anstrengende Aufstiege in den (Schweizer) Bergen symbolisiert sind.

Spotlight

Erstmals zu Gast in Halle, hat **Christian Poltéra** bereits mit renommierten Orchestern wie dem Gewandhausorchester Leipzig, dem Los Angeles Philharmonic, den Münchner Philharmonikern, dem BBC Symphony Orchestra, dem Tonhalle-Orchester Zürich und dem Chamber Orchestra of Europe zusammengearbeitet. Sein Spiel entfaltet sich auf zwei außergewöhnlichen Instrumenten: einem Violoncello von Antonio Casini aus dem Jahr 1675 und der berühmten »Mara« Stradivari von 1711, die für ihren unvergleichlichen Klang geschätzt wird.



Finn Kistner



2. Sinfoniekonzert

12. & 13.10.2025

Sonntag, 11:00 Uhr (Einführung 10:15 Uhr)

Montag, 19:30 Uhr (Einführung 18:45 Uhr)

Georg-Friedrich-Händel HALLE

Ragna Schirmer, Klavier | Fabrice Bollon, Dirigent

Lili Boulanger: »D'un matin de printemps«

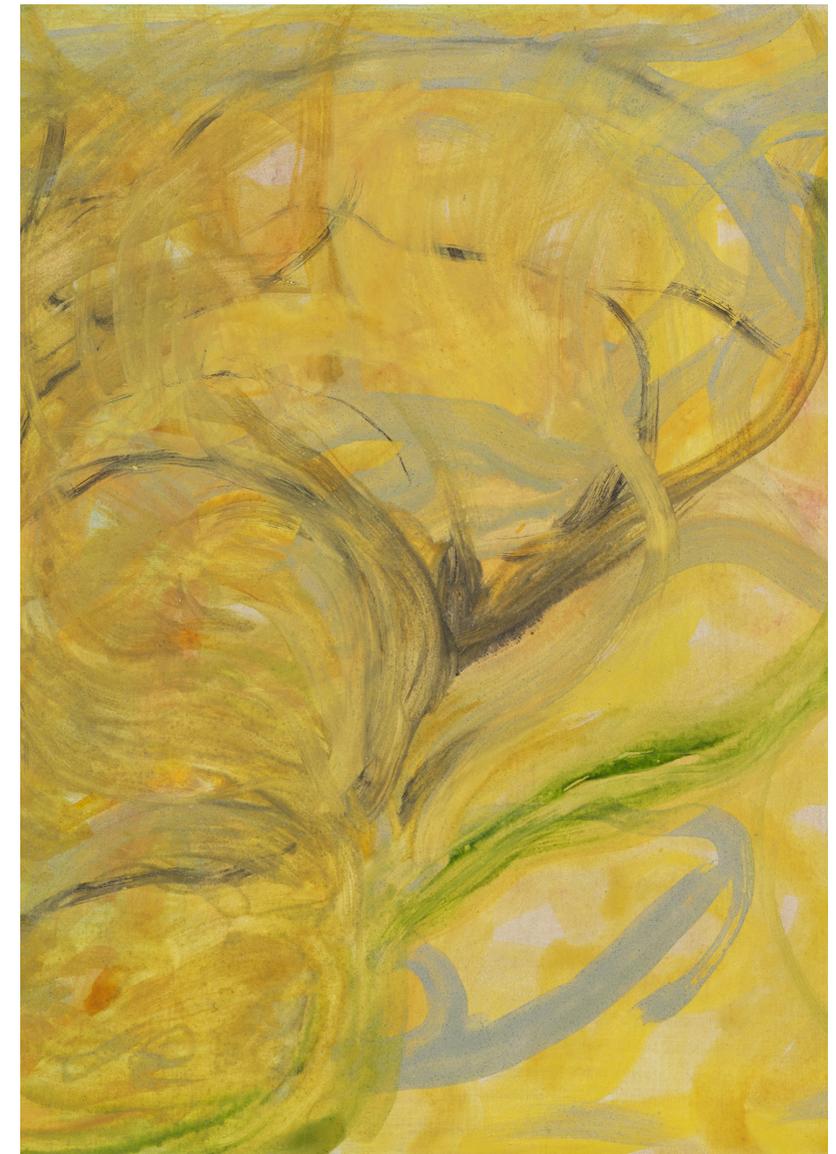
George Gershwin: Konzert in F für Klavier und Orchester

Igor Strawinsky: »Le sacre du printemps«

Gershwin, Boulanger und Strawinsky haben musikalisch dem Beginn des 20. Jahrhunderts ihre ganz eigenen Impulse gegeben. Was sie verbindet, sind die Städte Paris und New York: Gershwins Aufenthalt in Paris im Jahr 1926 inspirierte ihn zu seiner berühmten Tondichtung »An American in Paris«. Schon 1913 brachte Strawinsky dort – skandalumwoben – seine Ballettmusik »Le sacre du printemps« (»Das Frühlingsopfer«) zur Uraufführung. 1925 sind sich Gershwin und Strawinsky in New York zum ersten Mal persönlich begegnet. 100 Jahre später treffen sie sich in Halle wieder. 1962 wiederum führte Lilis Schwester Nadia Boulanger mit dem New York Philharmonic Orchestra, das sie bereits 1939 als erste Frau überhaupt dirigiert hatte, Werke ihrer Schwester auf.

Spotlight

Ragna Schirmer wurde mehrfach für ihr künstlerisches und kulturpolitisches Engagement ausgezeichnet: 1992 und 1998 mit dem Bachpreis der Stadt Leipzig, 2012 mit dem Händelpreis der Stadt Halle. Von 2008 bis 2013 war sie Mitglied, später Präsidentin des Kultursenats Sachsen-Anhalt. Für ihren Einsatz erhielt sie 2015 den Bürgerpreis der Stadt Halle, 2020 den Landesmusikpreis Sachsen-Anhalt und 2022 den Verdienstorden des Landes Sachsen-Anhalt.



Finn Kistner



3. Sinfoniekonzert

23. & 24.11.2025

Sonntag, 11:00 Uhr (Einführung 10:15 Uhr)

Montag, 19:30 Uhr (Einführung 18:45 Uhr)

Georg-Friedrich-Händel HALLE

Lena Neudauer, Violine | Fabrice Bollon, Dirigent

Alban Berg: Konzert für Violine und Orchester

»Dem Andenken eines Engels«

Anton Bruckner: Sinfonie Nr. 6 A-Dur, WAB 106

Alban Bergs Violinkonzert ist weit mehr als ein virtuoses Solokonzert – es ist ein musikalisches Vermächtnis. Unter dem Titel »Dem Andenken eines Engels« widmete Berg das Werk der früh verstorbenen Manon Gropius, Tochter von Alma Mahler-Werfel und dem Architekten Walter Gropius. Mit seiner einzigartigen Verbindung aus Zwölftontechnik und spätromantischer Klangsprache schafft Berg ein Konzert von großer emotionaler Tiefe. Er komponierte mit dem Vorsatz, »Wesenszüge des jungen Mädchens in musikalische Charaktere umzusetzen«. Das berühmte Zitat aus Bachs Choral »Es ist genug« am Ende verleiht dem Werk eine fast sakrale Dimension – ein Abschied voller Trost und Erhabenheit.

Spotlight

Mit 15 Jahren gewann **Lena Neudauer** 1999 den Leopold-Mozart-Wettbewerb in Augsburg und erhielt nahezu alle Sonderpreise – ein Erfolg, der ihr internationale Aufmerksamkeit einbrachte. 2010 wurde sie mit 26 Jahren Professorin für Violine an der Hochschule für Musik Saar, seit 2016 lehrt sie an der Hochschule für Musik und Theater München.



Malte Riechert



4. Sinfoniekonzert

11. & 12.01.2026

Sonntag, 11:00 Uhr (Einführung 10:15 Uhr)

Montag, 19:30 Uhr (Einführung 18:45 Uhr)

Georg-Friedrich-Händel HALLE

Vanessa Porter & Emil Kuyumcuyan, Schlagwerk | Fabrice Bollon, Dirigent

Antonin Dvořák: Bläuserserenade d-Moll op. 44

Rebecca Saunders: »Void« für Percussion Duo und Orchester

Sergej Rachmaninow: Sinfonische Tänze op. 45

Wenn das Schlagzeug im Sinfonieorchester als Soloinstrument im Rampenlicht steht, ist mächtig was los: Rhythmus, Klangfarben, unkonventionelle Spieltechniken und Vielfalt der Instrumente. Rebecca Saunders Werk »Void« für Schlagzeug und Orchester ist ein intensives Klangerlebnis, geprägt von fragilen, oft eruptiven Klangflächen. Saunders, die 2019 als erste Komponistin überhaupt den Ernst von Siemens Musikpreis – den inoffiziellen Nobelpreis der Musik – erhielt, erforscht die Grenzen von Stille und Geräusch, wobei der Schlagzeuger als zentraler Akteur eine fast physische Spannung erzeugt. Diese Spannung entlädt sich anschließend in Rachmaninows »Sinfonischen Tänzen«, im Wirbel der Farben, Harmonien und Rhythmen.

Spotlight

Als »Rising Star« der European Concert Hall Organisation zählt **Vanessa Porter** zu den vielseitigsten Perkussionistinnen weltweit. Ihre Werke verbinden Schlagwerk mit Improvisation, Elektronik und darstellende Kunst.

Der Perkussionist, Komponist und Elektronikus **Emil Kuyumcuyan** gewann den ersten Preis bei der renommierten Tromp International Percussion Competition – dem bedeutendsten Wettbewerb für Schlagzeug.



Caroline Gerlach



5. Sinfoniekonzert

22. & 23.02.2026

Sonntag, 11:00 Uhr (Einführung 10:15 Uhr)

Montag, 19:30 Uhr (Einführung 18:45 Uhr)

Georg-Friedrich-Händel HALLE

Howard Arman, Dirigent

Luigi Cherubini: Ouvertüre zur Oper »Ali Baba«

Louis Spohr: Sinfonie Nr. 6 G-Dur op. 116 »Historische«

Carl Maria von Weber: »Aufforderung zum Tanz« op. 65 /

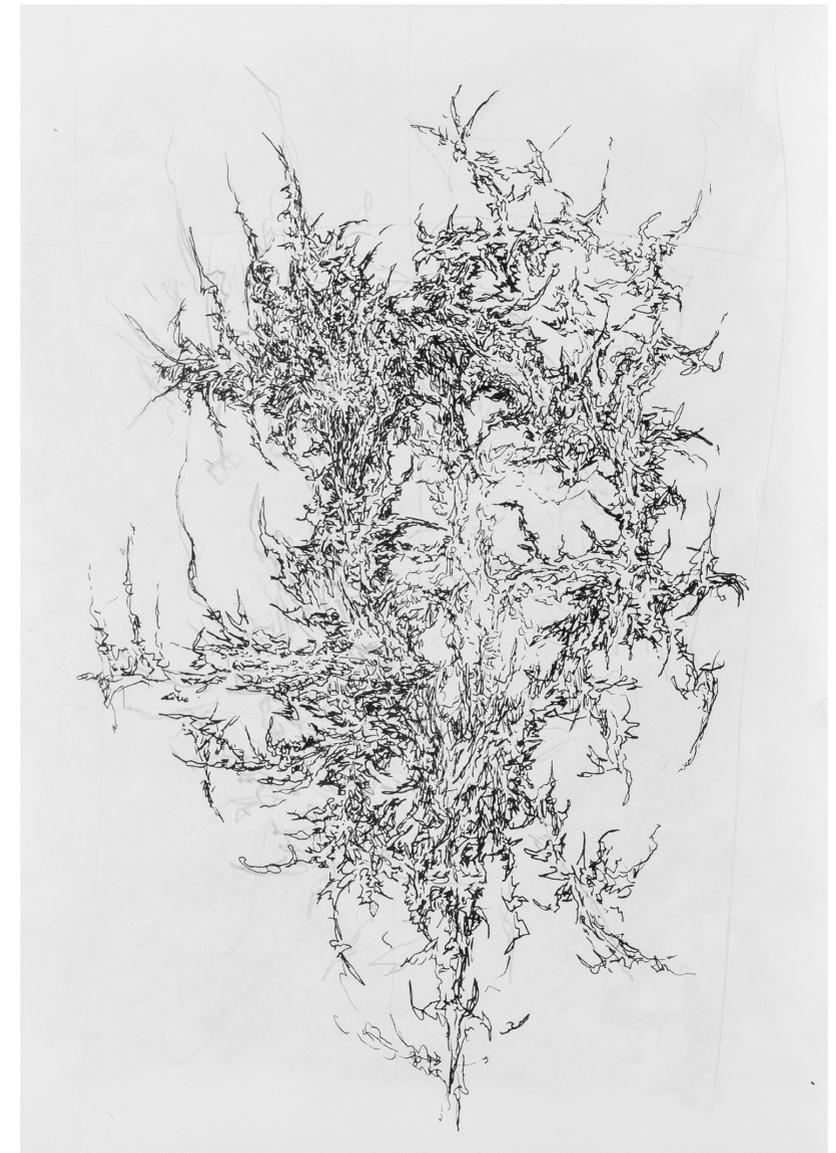
Bearb. v. Hector Berlioz

Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 7 A-Dur op. 92

Eine musikalische Reise durch die Jahrhunderte und noch dazu mit einem Reiseleiter, der sich in verschiedensten Stilen und Epochen zu Hause fühlt. Mit Howard Arman, dem Hallenser Publikum bekannt für die Neuausrichtung des Händelfestspielorchesters 1993 und als gern gesehener Gast der Staatskapelle, wie zuletzt 2023 zum Silvesterkonzert, wagen wir die Zeitreise durch die »Historische Symphonie im Styl und Geschmack vier verschiedener Zeitabschnitte« von Louis Spohr. Deren vier Sätze nehmen Bezug auf die Musik von Bach-Händel, Haydn-Mozart, Beethoven und die seiner eigenen Zeit um 1840. Dem gegenüber steht Beethovens 7. Sinfonie, die »Orgie des Rhythmus«, energiegeladen und überschäumend, der nicht zu tanzende Tanz.

Spotlight

Für die Neuformierung und künstlerische Entwicklung des Händelfestspielorchesters Halle wurde **Howard Arman** 1996 mit dem Händelpreis der Stadt Halle ausgezeichnet. Eine langfristige Zusammenarbeit verband ihn von 1983 bis 2000 mit dem Salzburger Bachchor und von 1998 bis 2013 als Künstlerischer Leiter mit dem MDR-Rundfunkchor.



Malte Riechert



6. Sinfoniekonzert

22. & 23.03.2026

Sonntag, 11:00 Uhr (Einführung 10:15 Uhr)

Montag, 19:30 Uhr (Einführung 18:45 Uhr)

Georg-Friedrich-Händel HALLE

Alexandra Dariescu, Klavier | Tianyi Lu, Dirigentin

Grażyna Bacewicz: Ouvertüre für Orchester

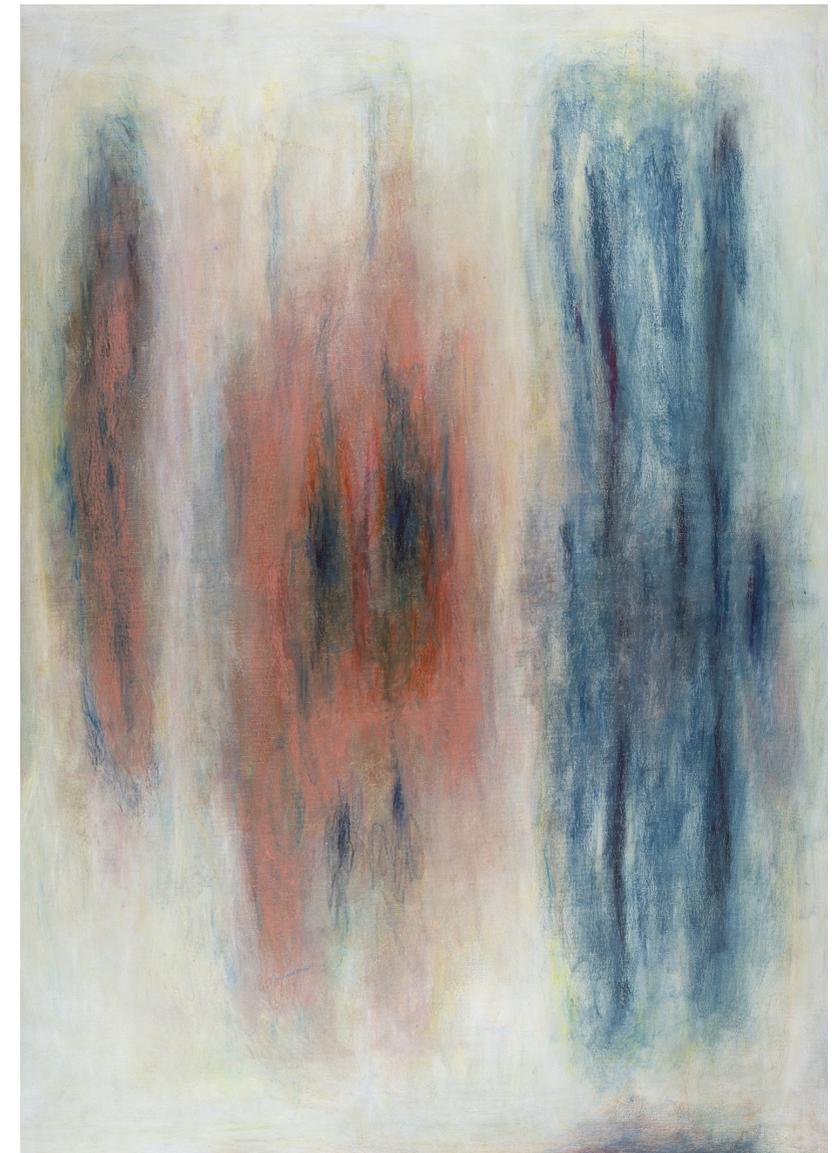
Nadia Boulanger: »Fantaisie variée« Fantasie für Klavier und Orchester

Richard Strauss: »Ein Heldenleben« op. 40

In diesem Konzert steht Richard Strauss' monumentale sinfonische Dichtung »Ein Heldenleben« Werken von zwei Heldinnen des 20. Jahrhunderts gegenüber, die in der von Männern dominierten Musikwelt ihre Spuren hinterließen. Nadia Boulanger schrieb ihre Klavierfantasie in jungen Jahren, bevor sie eine der bedeutendsten Musikpädagoginnen des 20. Jahrhunderts wurde und viele bekannte Musiker*innen wie Philip Glass, Astor Piazzolla oder Daniel Barenboim ausbildete. Auch die Polin Grażyna Bacewicz war Anfang der 1930er Jahre in Paris ihre Schülerin. Bacewiczs Ouvertüre von 1943 zitiert das Schicksalsmotiv von Beethoven, das wie das in Rhythmus übersetzte Morse-Zeichen für »V« wie »Victory« klingt. So ist die Ouvertüre ein tiefer Ausdruck ihres Widerstandsgeistes und der Hoffnung auf eine bessere Zukunft.

Spotlight

2020 gewann **Tianyi Lu** den 1. Preis beim »Sir Georg Solti International Conductors' Competition« sowie beim »Guido Cantelli«-Dirigierwettbewerb in Italien. In der Saison 2024/25 dirigierte sie u. a. das BBC Symphony Orchestra bei den »Proms«, das New York Philharmonic, das Deutsche Symphonie-Orchester Berlin, das hr-Sinfonieorchester und das London Philharmonic Orchestra.



Caroline Gerlach



7. Sinfoniekonzert

19. & 20.04.2026

Sonntag, 11:00 Uhr (Einführung 10:15 Uhr)

Montag, 19:30 Uhr (Einführung 18:45 Uhr)

Georg-Friedrich-Händel HALLE

Fabrice Bollon, Dirigent

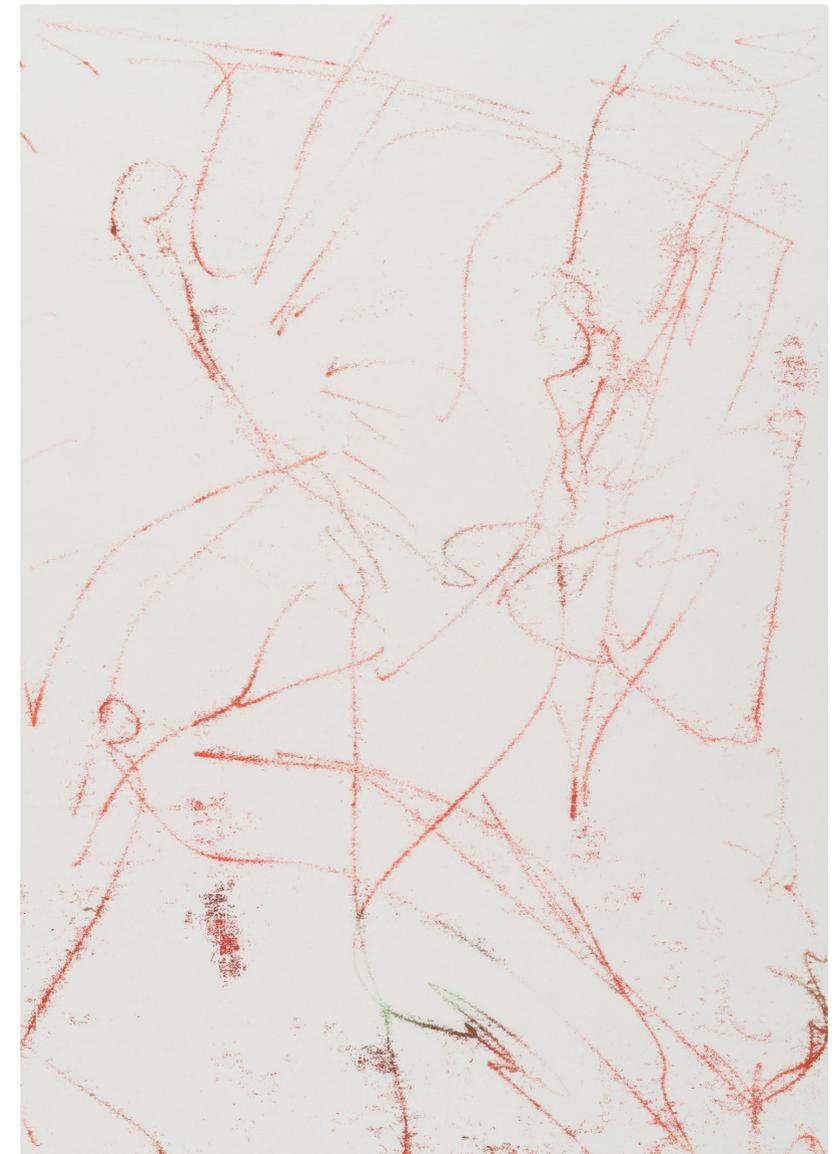
Jean-Philippe Rameau: Suite aus »Les Indes Galantes«

Maurice Ravel: »Daphnis et Chloé«

Die Staatskapelle Halle feiert 2026 ihr 20-jähriges Jubiläum und eröffnet die Jubiläumsfeierlichkeiten mit einem besonderen Highlight: Das Händelfestspielorchester auf historischen Instrumenten und die Staatskapelle auf modernen Instrumenten präsentieren unter Fabrice Bollon die Vielfalt der französischen Musik aus Barock und Impressionismus. Rameaus Ballettoper »Les Indes Galantes« beeindruckt mit seiner rhythmischen Lebendigkeit, farbenreichen Harmonien und exotischen Anklängen, die die barocke Faszination für ferne Welten widerspiegeln. Maurice Ravels »Daphnis et Chloé« hingegen entfaltet eine impressionistische Klanglandschaft von schwebender Leichtigkeit und sinnlicher Intensität. Beide Werke vereint eine besondere Sensibilität für Tanz und Bewegung sowie eine meisterhafte Orchestrierung, die das Publikum in faszinierende Klangwelten entführt.

Spotlight

Seit der Spielzeit 2022 / 2023 ist der französische Dirigent **Fabrice Bollon** Generalmusikdirektor und Chefdirigent der Staatskapelle Halle und setzt mit innovativen Formaten neue Akzente. Mit dem internationalen Label Naxos arbeitet er eng zusammen: 2024 erschien die Neueinspielung der Ballettmusik »Josephs Legende« mit der Staatskapelle Halle. Fabrice Bollon tritt regelmäßig auch als Komponist in Erscheinung und wird 2026 ein neues Werk für Jazztrompete und Orchester beim 3. DurchEinander »In Miles' Aura« präsentieren.



Finn Kistner



8. Sinfoniekonzert

17. & 18.05.2026

Sonntag, 11:00 Uhr (Einführung 10:15 Uhr)

Montag, 19:30 Uhr (Einführung 18:45 Uhr)

Georg-Friedrich-Händel HALLE

Marlene Tanczik, Sprecherin | Matthias Brenner, Sprecher | Samantha Gaul, Sopran | Elia Cohen Weissert, Sopran | Gabriella Guilfoil, Alt
Konstantin Lee, Tenor | Bastian Thomas Kohl, Bass | Chor der Oper
Halle | Robert-Franz-Singakademie | Fabrice Bollon, Dirigent

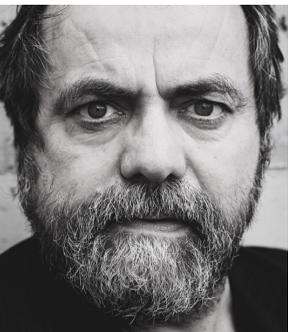
Arthur Honegger: »Jeanne d'Arc au bûcher« H 099

Arthur Honeggers »Johanna auf dem Scheiterhaufen« erzählt die Geschichte einer Frau, die für ihre Überzeugungen kämpft – ein Thema, das heute aktueller ist denn je. In eindringlichen Bildern zeichnet das Oratorium die letzten Stunden der französischen Nationalheldin, die als Ketzerin verurteilt auf dem Scheiterhaufen steht. Honeggers Musik bewegt sich zwischen sakraler Schlichtheit und expressiv-nostalgischer Intensität und schafft in Verbindung mit Sprache und Theater ein fast filmisches Erlebnis. Ein musikalisches Plädoyer für Mut, Menschlichkeit und den unerschütterlichen Glauben, das Richtige zu tun.

Spotlight

Die Schauspielerin **Marlene Tanczik** feierte am neuen theater Halle in »Nathan der Weise« und »Kabale und Liebe« große Erfolge. Neben ihrer Tätigkeit als Theaterschauspielerin ist sie einem breiten Publikum aus Kino- und Fernsehfilmen wie u. a. »Werk ohne Autor« oder »Die Toten am Meer« bekannt.

Der Schauspieler und Regisseur **Matthias Brenner** war von 2010 bis 2023 Intendant des neuen theaters Halle. Er hat in zahlreichen Filmen mitgewirkt, u. a. in Zoltan Spirandellis »Vaya con dios«, »Das Leben der Anderen« von Florian Henckel von Donnersmarck, sowie in der internationalen Kino-Produktion »The secrets of Dumbledore« aus der Reihe »Phantastic Beasts«.



Malte Riechert



DurchEinander Orchester in Bewegung



Die erfolgreiche Reihe »DurchEinander. Orchester in Bewegung« geht in die nächste Saison! Mit progressiven Programmen, ungewöhnlichen Konzertsettings und offenen Dialogen bricht die Staatskapelle Halle klassische Strukturen auf. Im Austausch mit dem Publikum entstehen einzigartige Konzerterlebnisse – voller Spannungen, Widerstände und neuer Verbindungen.

1. DurchEinander Jam Session

Eine »R(h)ap«sodie über Igor Strawinskys »Le sacre du printemps«

09.10.2025, 19:30 Uhr | Volkspark

mit Musiker*innen der halleschen Rap-Szene | Fabrice Bollon, Dirigent

Wie denken Musiker*innen der halleschen Rap-Szene über ein brutales Opferritual? Welche Parallelen ziehen sie zu Generationenkonflikten der heutigen Zeit?

Igor Strawinsky beschwört in seiner Ballettmusik »Le Sacre du printemps« eine archaische, zutiefst hierarchische und von Ritualen geprägte Gesellschaft im alten Russland herauf. Die Musik bricht mit alten Normen und eröffnet einen Raum für neue Perspektiven, was das »Sacre« zu einem kraftvollen Echo für heutige gesellschaftliche Spannungen macht. Mit einer »R(h)ap«sodie erschafft Ivo Nitschke, Schlagzeuger der Staatskapelle, einen Klangraum, in dem Neues aus Altem entsteht. Er verneigt sich damit vor Strawinskys Musik, die in Nitschkes brodelndem Klangstrom immer durchscheint und einen fruchtbaren Nährboden für die Texte der Rapper*innen bietet.



Spotlight

Ivo Nitschke ist seit 37 Jahren Orchesterschlagwerker und liebt diesen Beruf. Im »zweiten Leben« musiziert und denkt er in anderen Genres und Formationen, spielt kammermusikalisch, solistisch, in Bands und komponiert. Nitschke sucht nach unkonventionellen Fragen, deren Antworten inspirierende Konzerte, ungewöhnliche Sounds oder neue Stücke sein können.



DurchEinander Orchester in Bewegung

2. DurchEinander

»IN BETWEEN. temporäre Räume«

05.03.2026, 19:30 Uhr | nt-Saal | Dora Donata Sammer, Blockflöten

Die junge österreichische Blockflötistin Dora Donata Sammer ist Solistin und Kammermusikerin und zu Gast in der beliebten Reihe unserer Lounge-Konzerte. Sie lotet die Grenzen neu aus: Alte und Neue Musik, die sich gegenseitig bedingen und miteinander verschränken. Musik aus barocken Prunksälen und mittelalterlichen Klöstern verbindet sich mit der musikalischen Architektur des 20. und 21. Jahrhunderts.

Mit dem Programm IN BETWEEN werden Räume für den Moment kreiert. Stilistisch unterschiedliche Räume, zwischen Innen und Außen, zwischen Alter und Neuer Musik, zwischen Solo und Tutti. »Ich sage nicht Entweder-Oder, sondern Und« ist Dora Donata Sammers Motto. Das Publikum und die Musiker*innen befinden sich IN BETWEEN, verändern ihre Positionen und bilden unterschiedliche Räume, die sich während des Konzerts neu formen.



Spotlight

Die österreichische Blockflötistin **Dora Donata Sammers** begeistert mit unkonventionellen Konzertprogrammen, die frühere und zeitgenössische Musik in einen lebendigen Dialog setzen. 2023 gewann sie den Berlin Prize for Young Artists für ihr visionäres Soloprogramm. Geprägt von historischen Aufführungspraxen und ihrer Erfahrung als Doppel-Instrumentalistin, erforscht sie Klangräume und extreme musikalische Kontraste mit außergewöhnlicher künstlerischer Freiheit.

3. DurchEinander

»In Miles Aura«

30.04.2026, 19:30 Uhr | Georg-Friedrich-Händel HALLE
Sebastian Studnitzky, Trompete | Marilyn Mazur, Drums | Band
Fabrice Bollon, Dirigent

Zum 100. Geburtstag von Miles Davis bringen Sebastian Studnitzky und Fabrice Bollon eine einzigartige Hommage auf die Bühne – inspiriert von Davis' Grammy-prämiertem Album »Aura« und seiner unverkennbaren musikalischen Handschrift. Studnitzky und Bollon stehen für genreübergreifende Kompositionen: Der Jazzmusiker Studnitzky schreibt ein Werk für Jazzcombo und Orchester, während der Dirigent und Komponist Bollon ein Werk für Solo-Jazztrompete und Orchester komponieren wird. Zwei Welten begegnen sich und die Künstler begeben sich auf die Suche nach den Spuren der Jazz-Ikone Miles Davis in ihrer eigenen musikalischen Sprache.



Spotlight

Der Trompeter, Pianist und Komponist **Sebastian Studnitzky** bewegt sich mühelos zwischen Jazz, Klassik und elektronischer Musik. 2015 erhielt er den ECHO Jazz, 2020 den Opus Klassik. Neben seinen eigenen Projekten arbeitet er mit Nils Landgren, Wolfgang Haffner und Jazzanova und lehrt als Professor in Dresden und Berlin.



1985 wurde **Marilyn Mazur** von dem dänischen Trompeter und Komponisten Palle Mikkelborg eingeladen, auf seinem Miles-Davis-Tribute »Aura« zu spielen. Daraufhin bat Miles Davis sie, seiner Band beizutreten. Sie war über längere Zeiträume hinweg mit der Jazzikone auf Tour und arbeitete mit weiteren namhaften Jazzmusiker*innen zusammen.



ZEITGENÖSSISCHE MUSIK
AUS SACHSEN-ANHALT FÜR SACHSEN-ANHALT





Konzerte Händelfestspielorchester Halle

1. Konzert des Händelfestspielorchesters im Rahmen der Telemann-Konferenz Halle

24.10.2025, 19:30 Uhr | Aula der Universität im Löwengebäude

G. Ph. Telemann: Ouvertürensuite D-Dur für zwei Trompeten, Pauken,
Streicher und B. c. TWV 55:D18
»Ich sonst beglücktes Land«, Drama per musica TWV deest
Konzert D-Dur für 2 Violinen, Streicher und B. c. TWV 52:D3
Magnificat C-Dur TVWV 9:17

Attilio Cremonesi, Dirigent

In Kooperation mit der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
und den Telemann-Festtagen Magdeburg

2. Konzert des Händelfestspielorchesters (2. Klassik am Nachmittag)

30.11.2025, 16:00 Uhr | Konzerthalle Ulrichskirche

G. F. Händel: Ouvertüre aus »Admeto« HWV 22
Concerto grosso d-Moll op. 3 Nr. 5 HWV 316
G. Ph. Telemann: Quintett e-Moll TWV 44:5
C. P. E. Bach: Cembalokonzert d-Moll Wq. 17
H. Purcell: Suite aus »Ayres for the Theatre«
G.F. Händel: Triosonate G-Dur HWV 399 (Arr. für Orchester)

Kristian Bezuidenhout, Cembalo und musikalische Leitung

Bach: Weihnachtsoratorium

10.12.2025, 19:30 Uhr | Konzerthalle Ulrichskirche
J. S. Bach: »Weihnachtsoratorium« BWV 248, Kantaten I-III

Clara-Sophie Rohleder, Sopran | Julia Böhme, Alt
Johannes Strauß, Tenor | Felix Rathgeber, Bass
Universitätschor Halle »Johann Friedrich Reichardt«
Keno Weber, Dirigent

Adventskonzert des Stadtsingechors

16.12.2025, 19:00 Uhr | Marktkirche Halle
J. S. Bach: aus »Weihnachtsoratorium«, BWV 248: Kantate I
Kantate »Süßer Trost, mein Jesus kömmt«, BWV 151
aus »Weihnachtsoratorium«, BWV 248: Kantate II
A. Hammerschmidt: »Freuet euch, ihr Christen alle«, HaWV 296
J. S. Bach: aus »Weihnachtsoratorium«, BWV 248: Kantate III

Miriam Feuersinger, Sopran | Susanne Langner, Mezzosopran
Christian Rathgeber, Tenor | Anton Haupt, Bass
Clemens Flämig, Dirigent

3. Konzert des Händelfestspielorchesters Halle

13.03.2026, 19:30 Uhr | Aula der Universität im Löwengebäude
Das Programm entnehmen Sie bitte der Website und dem Leporello.

N. N. Dirigent*in

Osterkonzert des Stadtsingechors

12.04.2026, 18:00 Uhr | Marktkirche Halle
G. F. Händel: »Messiah« HWV 056
N. N., Sopran | Alex Potter, Altus | Georg Poplutz, Tenor | Felix Schwandtke, Bass
Clemens Flämig, Dirigent

4. Konzert des Händelfestspielorchesters im Rahmen der Händel-Festspiele

06.06.2026, 19:30 Uhr | Oper Halle
G. F. Händel:
Concerto a due Cori F-Dur HWV 333
Suite aus »Rodrigo« HWV 5
Concerto a due Cori B-Dur HWV 332
Suite aus »Almira« HWV 1
Concerto a due Cori F-Dur HWV 334
Attilio Cremonesi, Dirigent

Die Kammermusikreihe »Händels Schätze« finden Sie auf S. 51.



Caroline Gerlach



Klassik am Nachmittag

Sonntags, 16:00 Uhr | Konzerthalle Ulrichskirche

Die Konzertreihe für Kenner*innen und Genießer: Nicht nur die Meister der Wiener Klassik stehen hier auf dem Programm – auch das Händelfestspielorchester können Sie in dieser Konzertreihe der Staatskapelle Halle erleben. Immer Sonntag nachmittags – immer schön! Erleben Sie die Musiker*innen der Staatskapelle solistisch: unter anderem stellt sich der Solocellist Matthias Fiedler vor; zu Gast sind in dieser Spielzeit die Pianisten Matthias Kirschnerreit und Joseph Moog.

1. Klassik am Nachmittag | 21.09.2025

F. Mendelssohn Bartholdy: Konzertouvertüre Nr. 2

»Die Hebriden« h-Moll op. 26

W. A. Mozart: Konzert für Klavier und Orchester Nr. 21 C-Dur KV 467

F. Schubert: Sinfonie Nr. 1 D-Dur D 82

Matthias Kirschnerreit, Klavier | Staatskapelle Halle | N. N., Dirigent*in

2. Klassik am Nachmittag | 30.11.2025

G. F. Händel: Ouvertüre aus »Admeto« HWV 22

Concerto grosso d-Moll op. 3 Nr. 5 HWV 316

G. Ph. Telemann: Quintett e-Moll TWV 44:5

C. P. E. Bach: Cembalokonzert d-Moll Wq. 17

H. Purcell: Suite aus »Ayres for the Theatre«

G.F. Händel: Triosonate G-Dur HWV 399 (Arr. für Orchester)

Händelfestspielorchester Halle

Kristian Bezuidenhout, Cembalo und Dirigent

3. Klassik am Nachmittag | 18.01.2026

C. M. v. Weber: Ouvertüre »Der Beherrscher der Geister« op. 27

M. Bruch: Violinkonzert Nr. 1 g-Moll op. 26

L. v. Beethoven: Sinfonie Nr. 6 F-Dur »Pastorale« op. 68

Ying Zhang, Violine | Staatskapelle Halle

Preisträger*in des Dirigierwettbewerbs CAMPUS DIRIGIEREN der deutschen Musikhochschulen

Weitere Informationen zu den Abonnements finden Sie auf der S. 70



Klassik am Nachmittag

Sonntags, 16:00 Uhr | Konzerthalle Ulrichskirche

4. Klassik am Nachmittag | 01.03.2026

L. Cherubini: Ouvertüre zur Oper »Medea«

J. Haydn: Konzert für Violoncello und Orchester Nr. 2 D-Dur Hob VIIb:2

L. Farrenc: Sinfonie Nr. 1 c-Moll op. 32

Matthias Fiedler, Violoncello | Staatskapelle Halle | Fabrice Bollon, Dirigent

5. Klassik am Nachmittag | 26.04.2026

L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Goethes Trauerspiel »Egmont« f-Moll op. 84

J. N. Hummel: Trompetenkonzert Es-Dur S 49

L. v. Beethoven: Sinfonie Nr. 5 c-Moll op. 67

Bruno Bastian, Trompete | N. N., Dirigent*in

Jubiläumskonzert

»50 Jahre Konzerthalle Ulrichskirche«

Der selbe Ort, das selbe Programm und das selbe Orchester: Nach dem Umbau der Ulrichskirche zur städtischen Konzert- und Kultureinrichtung fand am 14. Mai 1976 das Eröffnungskonzert statt. Es spielte die Hallesche Philharmonie (die heutige Staatskapelle Halle) unter der Leitung von Olaf Koch. Für das Publikum zu erleben waren Ludwig van Beethovens Egmont-Overtüre (op. 84) und die 5. Sinfonie in c-Moll (op. 67). Im Jahr 2026 feiert die Konzerthalle Ulrichskirche nun ihr 50-jähriges Bestehen. Durch Zufall wurde in einer Kiste mit Archivunterlagen das Originalprogrammheft vom Eröffnungskonzert 1976 gefunden. In diesem Konzert kommt das Programm – nach fast genau 50 Jahren – zur Aufführung.

6. Klassik am Nachmittag | 31.05.2026

L. v. Beethoven: Konzert für Klavier und Orchester Nr. 5 Es-Dur op. 73

Ch. Gounod: Sinfonie Nr. 1 D-Dur

Joseph Moog, Klavier | Fabrice Bollon, Dirigent

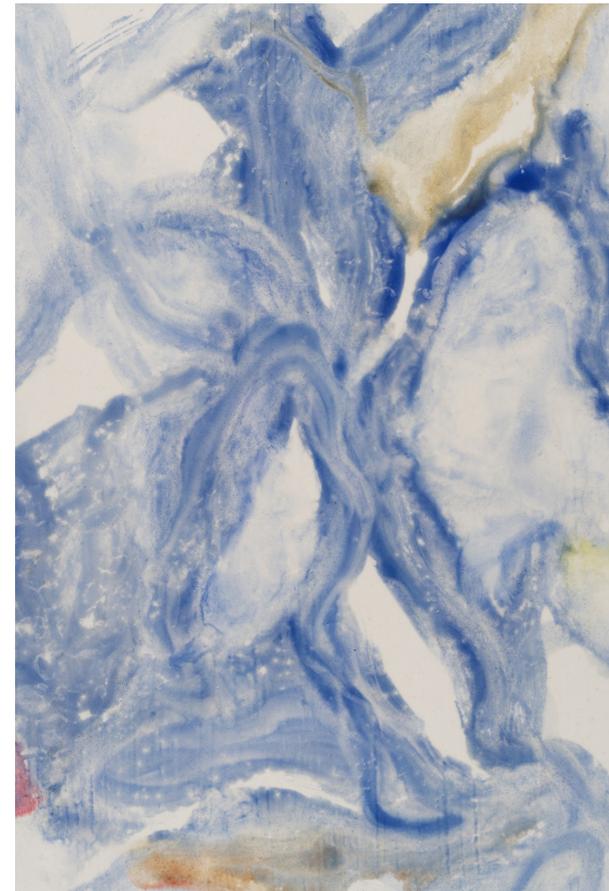
Weitere Informationen zu den Abonnements finden Sie auf der S. 69



Pavillonkonzerte

Donnerstags, 15:00 Uhr | Steintor-Varieté

Ein festlicher Saal, runde Tische mit bester Sicht auf Orchester und Sänger*innen, dazu duftender Kaffee und frischer Kuchen – die Pavillonkonzerte bieten auch in dieser Spielzeit ein besonderes Musikerlebnis. Freuen Sie sich auf schwungvolle Walzer, nordische Klänge, frühlinghafte Melodien und Operettenzauber.



1. Pavillonkonzert

02.10.2025

»Café und Donauwellen«

2. Pavillonkonzert

13.11.2025

»Ein Walzer muss es sein«

3. Pavillonkonzert

26.02.2026

»Klänge des Nordens«

4. Pavillonkonzert

23.04.2026

»Frühlingsstimmen«

5. Pavillonkonzert

21.05.2026

»Im Zauberland der Operette«

6. Pavillonkonzert

18.06.2026

»Addio Primadonna«
Zum Abschied von
KS R. Lichtenstein

Finn Kistner



Musikvermittlung
der Staatskapelle Halle



Hai! Klassik

Das Education-Programm der Staatskapelle Halle

Konzertprogramme für Familien, Schüler*innen und alle, die sich für einen spielerischen Zugang zur Musik begeistern. Der Gastgeber: Haiko, der Hai (genauso ungefährlich wie die Klassik, versprochen!)

Familienkonzerte | 5+

In unseren Familienkonzerten dreht sich alles um unsere jungen Konzerthaie!
Warum summt und brummt es im Sommer? War der Nikolaus der beste Freund des Weihnachtsmanns? Wie erklärt man einem Roboter die Liebe? Und gibt es eigentlich musikalische Superhelden? Finde es heraus – schnapp dir Mama, Papa oder wen du magst und komm zu DEINEM Konzert!



Sichert euch eure Karten für die begehrten Familienkonzerte, bevor sie ausgebucht sind! Und mit 3 Stempeln auf der Stempelkarte gibt's eine Überraschung für die Kids!

1. Familienkonzert

28.09.2025, 11:00 Uhr | Volkspark
Summ, summ! – Ein Ausflug in die Wiese

2. Familienkonzert

06.12.2024, 16:00 Uhr | Oper, Halle
Marzipan und Mandarinen! – Nikolaus für die Familie

3. Familienkonzert

14.02.2026, 16:00 Uhr | Volkspark
Liebe! – Valentinstag für die Familie

4. Familienkonzert

10.05.2026, 11:00 Uhr | nt-Saal
Power! – Superheld*innenkonzert
Verkleidung gern gesehen!

Babyhaikonzerte | 0 – 3

Taucht ein in unsere Babyhai- & Krabbelkonzerte unter der Leitung von Harfenistin Ursula Heins! In wohliger Atmosphäre könnt ihr mit euren Allerkleinsten taumeln, träumen und Musik nicht nur hören, sondern auch fühlen und erleben – ganz nah und persönlich.

19. & 20.09.2025 | 28. & 29.11.2025 | 27. & 28.02.2026 | 24. & 25.04.2026
jeweils 10:00 Uhr | Oper Halle, Konzertfoyer

20.09.2025 Babyhaikonzert für den Freundeskreis | 16:00 Uhr | Oper Halle, Konzertfoyer
05.06.2026 | 15:00 Uhr | 07.06.2026 | 10:00 Uhr | Waldbühne, Peißnitzhaus

Hai! Klassik

Schülerkonzerte

Haie sind neugierig, Schüler*innen natürlich auch. Mit bekannten Werken, Komponist*innen und Themen, die in den Schulen Sachsen-Anhalts thematisiert werden, runden wir den Musikunterricht ab und bringen die Klassiker für die gespannten Kids live in den Konzertsaal und direkt an die Schulen.

Amadé – Mozart, das Wunderkind | für Grund- und Förderschulen

Love you, bae – ein Ausflug in die Romantik | für weiterführende Schulen

Verfemt! – Musik im Nationalsozialismus | für weiterführende Schulen

Solistenkonzert

mit den Instrumentalklassen der Latina August Hermann Francke und dem Konservatorium Georg Friedrich Händel, Musikschule der Stadt Halle

03.06.2026 | 19:00 Uhr | Konzerthalle Ulrichskirche

Wir laden Sie herzlich zu unseren Pädagogenforen im Opernhaus ein – am 03.06.2025 für Grund- und Förderschulen und am 04.06.2025 für weiterführende Schulen.





Theater- und Musikvermittlung der Bühnen Halle

Die Theater- und Musikvermittlung verbindet Publikum und Kunstschaffende, schafft Zugänge zur Bühnenkunst und lädt zu inspirierenden Begegnungen ein. Spartenspezifische partizipative Angebote finden Sie auf unserer Website und in den Spielzeitheften.



Emma Würzebesser

Musikvermittlerin Staatskapelle &
Koordinatorin Werkraum
0345 5110 324
emma.wuerzebesser@buehnen-halle.de

Christin Wenig

Theaterpädagogische Projektkoordinatorin
Kinderstadt & Thalia Fasching
0345 5110 622
christin.wenig@buehnen-halle.de

Frauke Kuhfuß-Knauer

Musiktheatervermittlerin Oper & Ballett
0345 5110 531
frauke.kuhfuss@buehnen-halle.de

Lisa Becker

stellv. Kassenleiterin & Schulreferentin
0345 510 776
lisa.becker@buehnen-halle.de

Annett Krake

Koordinatorin Abteilung/
Theatervermittlerin Schauspiel
0345 5110 535
annett.krake@buehnen-halle.de

Sylvia Werner

Theatervermittlerin Puppentheater
0345 5110 544
sylvia.werner@buehnen-halle.de



Weitere Informationen zu den Angeboten der Theater- und Musikvermittlung www.buehnen-halle.de/de/theatervermittlung



Klangkörper Halle Musik in der Stadt

Halle ist mehrstimmig: Musik, Melodien, Töne, Geräusche und Geschichten einer Stadt erklingen nicht nur in Konzerthallen. Die Stadt selbst ist ein Resonanzraum, in dem sich Musik und Zuhörende annähern. Deshalb bringen die Staatskapelle Halle und die Orchesterakademie zahlreiche Konzertangebote und partizipative Programme an verschiedene Orte der Stadt. Auch in dieser Spielzeit werden die Kapellenkonzerte im Krankenhaus St. Elisabeth und St. Barbara und die Kooperation mit der Bürgerstiftung Halle fortgeführt. Darüber hinaus sind zahlreiche Workshops, Open-Air-Auftritte und kleine Konzertformate geplant.

»Was für Talente!«

Das Benefizkonzert der Staatskapelle findet gemeinsam mit Musikschüler*innen zu Gunsten des Bürgerstiftungsprojektes »Halle hat Talent« zum siebten Mal statt.
25.01.2026 | 15:00 Uhr | Konzerthalle Ulrichskirche





Herzlich Willkommen in der Staatskapelle Halle



David Küntzel
Waldhorn

Erster Dienst in Halle: Proben für Mahlers 5. Sinfonie – eines meiner Lieblingswerke – und »Faust et Hélène« von Lili Boulanger.

Wenn nicht Horn, dann: Cello oder Fotografie als künstlerischer Ausdruck.

Plan B: Korrepetitor bei Produktionen.

Musikalisches Zuhause: Johannes Brahms – seine Musik begleitet mich seit meiner Kindheit und ist bis heute meine große Leidenschaft.

Lieblingsort in Halle: Ochsenberg und Klausberg – mit beeindruckenden Blicken auf Halle und die Saale.



Nikolai Siebenhaar
Solopauker mit Verpflichtung zum Schlagzeug

Erster Dienst in Halle: Im November 2023 mit Mahlers 4. Sinfonie.

Wenn nicht Pauke, dann: Horn oder Cello – wegen ihrer warmen Klangfarben.

Plan B: Ich bewundere Dramaturgen und Regisseure für ihre kreative Arbeit.

Musikalisches Zuhause: Aufgewachsen mit fränkischer Blasmusik, heute in der Staatskapelle mit all ihren Facetten zu Hause.

Lieblingsort in Halle: Spaziergänge im Paulusviertel und Giebichensteinviertel – Natur und Altbauflair perfekt kombiniert.



Matthias Fiedler
Violoncello Solo

Erster Dienst in Halle: Domkonzert 2023 mit César Francks d-Moll-Sinfonie unter Fabrice Bollon.

Wenn nicht Cello, dann: Horn – mein einst intensiv verfolgtes Zweitinstrument.

Plan B: Schreinerei oder Kulissenbau – etwas Handfestes.

Musikalisches Zuhause: Alles, was das Cello fordert – von Bachs Solosuiten über Kammermusik bis zu sinfonischen Werken, Opern und Balletten.

Lieblingsort in Halle: Die Nordspitze der Peißnitz – perfekt für eine kurze Laufrunde als Ausgleich.



Simon Unseld
Tuba

Erster Dienst in Halle: Wagners »Meistersinger«-Ouvertüre – ein Meilenstein des Tubarepertoires.

Wenn nicht Tuba, dann: Ein Instrument, das ins Handgepäck passt.

Plan B: Hinter dem Tresen der Opernkantine.

Musikalisches Zuhause: Eine bunte WG aus Sinfonik, Oper, Jazz, Techno und Blasmusik – immer offen für Überraschungsgäste.

Lieblingsort in Halle: Die Galgenbergschlucht – perfekt zum Jonglieren und einmal im Jahr unsere Konzertbühne.



Kammermusikreihen der Staatskapelle Halle



Galeriekonzert im Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale)



Galeriekonzerte

Samstags, 19:30 Uhr | Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale)

In Zusammenarbeit mit der Kulturstiftung Sachsen-Anhalt – Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale).

Die Staatskapelle Halle und das Kunstmuseum Moritzburg präsentieren ein Konzertformat für Augen und Ohren. Die Konzertprogramme sind auf die aktuelle Sonderausstellung oder einen besonderen Schatz aus der Sammlung abgestimmt und eröffnen so eine neue Perspektive auf große Kunstwerke. Samstage zwischen Kunst und Musik!



Wilhelm Lehmbruck
Mutter und Kind, 1918
Steinguss
54 x 38,5 x 20 cm
Kulturstiftung
Sachsen-Anhalt,
Kunstmuseum
Moritzburg Halle (Saale)
Foto: PUNCTUM/
B. Kober



Karl Hofer
Die Brücke (2), 1946/47
Öl auf Leinwand
60 x 80 cm
© VG-Bildkunst Bonn, 2025
Sammlung Arthouse;
© VG-Bildkunst Bonn, 2025
Foto: kap.photography;
Sophia Kesting, Leipzig

1. Galeriekonzert | 13.09.2025

Mit Werken Hallescher Künstler und Komponisten

H. J. Wenzel: Schult-Musik

J. Reiche: Incontro, Duo per clarinetto e violoncello

A. T. Müller: Entasis I für 3 Schlagzeuger

S. Schleiermacher: Klangketten – Hommage à Alexander Calder

G. Wohlgemuth: Sonate für Violine & Klavier

J. Margraf: Hanksville (Soundscapes II)

Ralf Mielke, Flöte | Anja Starke, Klarinette | N. N., Trompete

Dorothee Stromberg, Violine | N. N., Violoncello | Ivo Nitschke,

Nikolai Siebenhaar, Christian Sobbe, Schlagzeug

Max Grimm, Klavier

2. Galeriekonzert | 06.12.2025

Zur Sonderausstellung »Scheidewege:

Der Maler Karl Hofer zwischen Schönheit und Wahrheit«

L. Smit: Trio für Klarinette, Viola und Klavier (1938)

A. Berg: Vier Stücke für Klarinette und Klavier op. 5 (1919)

A. Weprik: »Kaddisch«, Poem für Viola und Klavier op. 6 (1925)

C. Debussy: Première Rhapsodie für Klarinette und Klavier (1911)

M. Bruch: Auszüge aus Acht Stücke für Klarinette, Viola und Klavier op. 83

Anja Starke, Klarinette | Carolin Krüger, Viola

Dirk Fischbeck, Klavier



Frank Schult
Entscheidung
zum Ablegen, 1988
Dispersion auf
Leinwand
180 x 200 cm
Kulturstiftung
Sachsen-Anhalt,
Kunstmuseum
Moritzburg
Halle (Saale);
© VG-Bildkunst
Bonn, 2025
Foto: Punctum/
Bertram Kober

3. Galeriekonzert | 14.02.2026

Konzert zum Valentinstag

J. Haydn: Klaviertrio Nr. 38 D-Dur Hob XV:24

D. Schostakowitsch: Klaviertrio Nr. 1 c-Moll op. 8

J. Brahms: Klavierquartett Nr. 3 c-Moll op. 60 »Werther-Quartett«

Dorothee Stromberg, Violine | Carolin Krüger, Viola

Hans-Jörg Pohl, Violoncello | Albrecht Hartmann, Klavier

Auch erhältlich ab 20.12.2025 als Valentinspaket mit anschließendem Essen im Moritzkunstcafé.

4. Galeriekonzert | 09.05.2026

Sonderausstellung zu Wilhelm Lehmbrock »Die späten Jahre«

Ch. Lefebvre: Suite op. 57

P. Hindemith: Kleine Kammermusik op. 24 Nr. 2

D. Milhaud: Suite »La cheminée du roi René« op. 205

M. Ravel: Auszüge aus »Le tombeau de Couperin«

(Bearbeitung Mason Jones)

Elke Lange, Flöte | Thomas Ernert, Oboe | Sebastian Gette,

Klarinette | Katja Borggreffe, Horn | Kay Stöckel, Fagott



Händels Schätze

Mittwochs, 19:30 Uhr | Händel-Haus

Musik im Dialog – Kammermusikreihe des Händelfestspielorchesters Halle in Kooperation mit der Stiftung Händel-Haus Halle.

Musiker*innen des Händelfestspielorchesters musizieren Werke des Barock umrahmt durch kurze informative Moderationen im Dialog zwischen Musiker*innen, Restaurator*innen und Musikwissenschaftler*innen. Im Fokus stehen dabei immer zur Musik passende Exponate – Händels Schätze – aus den Sammlungen der Stiftung Händel-Haus.

1. Händels Schätze | 01.10.2025

»Tanz durch die Jahrhunderte« –

Ciaccona, Gigue, Menuett, Walzer, Tango...

HalleBarock: Dietlind von Poblozki und

Andreas Tränkner, Violine | Michael Clauß,

Viola | Anne Well, Violoncello | Stefan Meißner,

Kontrabass | Hagen Jahn, Moderation

(Stiftung Händel-Haus)

2. Händels Schätze | 26.11.2025

»Il delirio amoroso« – Händels Zeitgenossen in Rom

G. F. Händel: Auszüge aus der Kantate

»Il delirio amoroso: Da quel giorno fatale«

HWV 99

A. Corelli: Violinsonate d-Moll op. 5

Nr. 12 »La Follia«

A. Caldara: Triosonate G-Dur op. 1 Nr. 2

G. Bononcini: Suite für Streicher, Oboe

und Basso continuo

Thomas Ernert, Oboe | Birgit Schurpfeil,

Violine | Carolin Krüger, Viola | Johannes

Hartmann, Violoncello | N. N., Cembalo

Dr. Juliane Riepe, Moderation (Stiftung

Händel-Haus)

3. Händels Schätze | 25.03.2026

»Schätze vor Händel« – Werke frühbarocker Komponisten Italiens

Triosonaten von G. Frescobaldi, B. Marini,

M. Uccellini sowie Werke für Cembalo

Constanze Karolić, Blockflöten | Elisabeth

Thiel, Violine | Fabian Borggreffe, Fagott

Bernhard Prokein, Cembalo & Truhenorgel

Christiane Barth, Moderation (Stiftung

Händel-Haus)

4. Händels Schätze | 06.05.2026

»Il giardino del piacere«

J. J. Fux: Triosonate F-Dur

J. F. Meister: Triosonate Nr. 2 d-Moll

C. P. E. Bach: Triosonate c-Moll Wq 161,1

»Sanguineus und Melancholicus«

J. F. Meister: Triosonate Nr. 4 e-Moll

Dietlind von Poblozki, Miha Zhu und

Michael Pöschke, Violine | Anne Well,

Violoncello | Petra Burmann, Laute | N. N.,

Cembalo | Karl Altenburg, Moderation

(Stiftung Händel-Haus)



Kammermusik im Händel-Haus

Sonntags, 11:00 Uhr | Händel-Haus

Die Kammermusikreihe im Händel-Haus bietet berühmte Werke und unbekanntere Perlen – ausgewählt von den Musiker*innen der Staatskapelle Halle, in ganz unterschiedlichen Besetzungen und (fast) immer mit Moderation. Das ist Kammermusik vom Feinsten!

1. Kammermusik | 21.09.2025

E. Mayer: Streichquartett A-Dur
H. Bosmans: Streichquartett
R. Clarke: Streichquartett »Poem«
G. Bacewicz: Streichquartett Nr. 3
Dorothee Stromberg & Bettina Freytag,
Violine | Constanze Wehrenfennig, Viola
Matthias Fiedler, Violoncello

2. Kammermusik | 21.12.2025

J. Haydn: Quartett für Flöte, Violine, Viola
und Violoncello D-Dur op. 5 Nr. 1 Hob II: D9
R. Effenberg: Divertimento animale für
Flöte, Violine und Viola
G. P. Simonetti: Sonate a tre per flauto,
viola da braccio col basso op. 10
J. Haydn: Quartett für Flöte, Violine, Viola
und Violoncello D-Dur op. 5 Nr. 3 Hob
II:D10
Ralf Mielke, Flöte | Henriette Auracher,
Violine | Carolin Krüger, Viola | Johannes
Hartmann, Violoncello | Bernhard
Prokein, Cembalo

3. Kammermusik | 01.03.2026

S. Prokofjew: Suite aus »Romeo und Ju-
lia« für Bläserquintett (Arr. J. Linckelmann)
A. Tscherepnin: Divertimento für Flöte,
Oboe und Fagott B-Dur op. posth.
N. Rimski-Korsakow: Quintett für Klavier
und Bläser B-Dur
Das Hallesche Bläserquintett:
Bettine Keyßer, Flöte | Klaus-Peter Voss,
Oboe | André Dubberke, Klarinette | Fabian
Borggreffe, Fagott | Rupert Niggel, Horn

4. Kammermusik | 12.04.2026

J. Brahms: Trio für Horn, Violine und Klavier
Es-Dur op. 40
W. A. Mozart: Hornquintett Es Dur KV 407,
Fassung für Horntrio
L. Berkeley: Trio für Violine, Horn und
Klavier op. 44
Birgit Franz, Horn | Theodor Toschev,
Violine | Dirk Fischbeck, Klavier



Kaffeekonzerte Operncafé

Sonntags, 11:00 Uhr | Operncafé

In der freundlichen Atmosphäre des Operncafés genießen Sie kam-
mermusikalische Kostbarkeiten, dargeboten von den Musiker*innen der
Staatskapelle Halle, bei Kaffee oder Tee (im Eintrittspreis enthalten),
Sekt und Kuchen – ein Sonntagvormittag zum Genießen!

1. Kaffeekonzert | 26.10.2025

W. A. Mozart: Flötenquartett in C-Dur
E. Walckiers: Flötenquintett Nr. 1 op. 49
A. Borodin: 2. Streichquartett
Isabelle Chenot, Flöte | Christoph Klein &
Anne-Heloise Gevers, Violine
Constanze Wehrenfennig, Viola | Markus
Händel, Violoncello

2. Kaffeekonzert | 30.11.2025

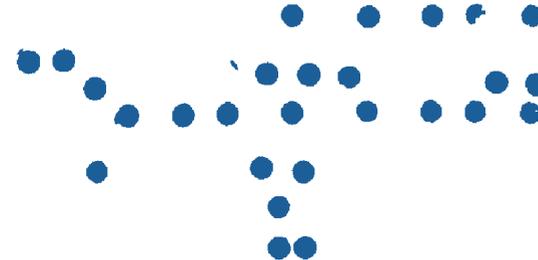
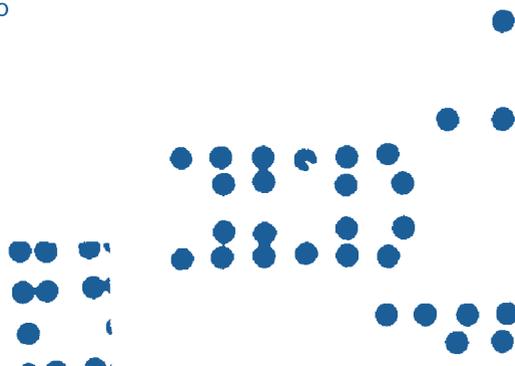
Ch. Danielsson: Konzertante Suite für vier
Hörner und Tuba
A. N. Tscherepnin:
Sechs Hornquartette op. 35
J. Koetsier: Falstaffiade op. 134b für Solo-
tuba und vier Hörner
Simon Unseld, Tuba, Katja Borggreffe,
Olaf Weiss, David Küntzel & Peter
Zimmermann, Horn

3. Kaffeekonzert | 15.03.2026

W. A. Mozart: Konzert für Flöte und Harfe
C-Dur KV 299
W. A. Mozart (zugeschrieben): Serenade
in C für 2 Violinen und Basso KV 648
F. Mendelssohn-Bartholdy: Streichquartett
Nr. 1 Es-Dur op. 12
Ralf Mielke, Flöte | Andreas
Wehrenfennig, Harfe | Christoph Klein &
Veronika Fischbeck, Violine
Petra Nitsch, Viola | Markus Händel,
Violoncello

4. Kaffeekonzert | 03.05.2026

W. A. Mozart: Allegro B-Dur für Klarinette
und Streichquartett KV Anh. 91 (516c)
A. Piazzolla: aus »Las Cuatro Estaciones
Portenas« für Streichquartett: Otono und
Invierno
A. Piazzolla: Oblivion
W. A. Mozart: Klarinettenquintett in A- Dur
KV 581
Kammermusikvereinigung Halle:
Anja Starke, Klarinette | Theodor Toschev
& Bettina Freytag, Violine | Michael Clauß,
Viola | Matthias Fiedler, Violoncello





Orchesterakademie der Staatskapelle Halle

Eine Brücke in die Berufswelt für junge Musiker*innen

Seit ihrer Gründung im Jahr 2016 bietet die Orchesterakademie der Staatskapelle Halle talentierten Nachwuchsmusiker*innen eine einzigartige Möglichkeit, sich im Rahmen eines Stipendiums praxisnah auf eine professionelle Orchesterkarriere vorzubereiten. Aktuell erhalten 13 junge Musiker*innen eine umfassende Ausbildung, die künstlerische Exzellenz mit wertvollen Einblicken in den Berufsalltag verbindet. Dabei versteht sich die Orchesterakademie als verbindende Kraft, die Brücken zwischen Kulturen und Menschen baut. Daneben sind gesellschaftliches Engagement sowie die Förderung von Begegnung und kultureller Teilhabe Bestandteile ihrer Arbeit.

Vielfalt auf dem Pult

Die Stipendiat*innen sind aktiv in das breit gefächerte Konzertleben der Staatskapelle Halle eingebunden und sammeln wertvolle Erfahrungen in Produktionen der Oper Halle. Darüber hinaus bietet sich Ihnen die besondere Möglichkeit, ihr Wissen in historischer Aufführungspraxis zu vertiefen, indem sie an ausgewählten Projekten des Händelfestspielorchesters Halle mitwirken.

Individuelle Förderung und gemeinsames Musizieren

Die Ausbildung wird ergänzt durch:

- **individuelles Coaching** durch Mentor*innen der Staatskapelle Halle, die mit ihrer Expertise gezielt unterstützen
- **Akademiekonzerte**, in denen Stipendiat*innen gemeinsam mit Musiker*innen der Staatskapelle als Kammerorchester auftreten
- **eigene Kammermusikformate** der Stipendiat*innen
- **Konzerte in karitativen Einrichtungen** zur Förderung der kulturellen Teilhabe

Diese Kombination aus praktischer Erfahrung, künstlerischem Austausch und individueller Betreuung bildet ein hervorragendes Fundament für den Start in das Berufsleben.

Akademiekonzerte

Stipendiat*innen der Orchesterakademie musizieren in diesem Konzertformat mit Musiker*innen der Staatskapelle in einem Kammerorchester.

B–A–C–H Konzert zum Reformationstag

1. Akademiekonzert

30.10.2025, 19:30 Uhr, Laurentiuskirche

J. S. Bach: Ouverture aus Orchestersuite Nr. 4 D-Dur BWV 1069

A. Honegger: Präludium, Arioso und Fughetta über B–A–C–H

J. S. Bach: Motette »Jesu, meine Freude« BWV 227

A. Pärt: Collage über B–A–C–H

J. S. Bach: Konzert für 2 Violinen, Streicher und B. c. d-Moll BWV 1043

C. P. E. Bach: Sinfonie D-Dur Wq 176

Solist*innen: Stipendiat*innen der Orchesterakademie | Projektchor
Axel Thielmann, Moderation | Gregor Meyer, Dirigent



»Weltenwanderer«

2. Akademiekonzert

07.05.2026 19:30 Uhr, Ort N. N.

N. Rota: Konzert für Streicher

A. Schnittke: Konzert für Klavier und Streichorchester

E. W. Korngold: Symphonische Serenade op. 39

Max Grimm, Klavier

Preisträger*in des Dirigierwettbewerbs CAMPUS DIRIGIEREN der deutschen Musikhochschulen

»Junger Salon«

Die Stipendiat*innen der Orchesterakademie laden an vier Abenden der Spielzeit zu ihrem »Jungen Salon« in das Operncafé ein. Bei freiem Eintritt bieten die jungen Musiker*innen kammermusikalische und solistische Darbietungen. Geladene Gäste aus Stadt, Kultur und Zivilgesellschaft bereichern mit ihren Beiträgen den jeweiligen Salonabend. Moderation: Toni Burghard Friedrich

Termine

07.10.2025, 19:30 Uhr | 09.12.2025, 19:30 Uhr

17.02.2026, 19:30 Uhr | 14.04.2026, 19:30 Uhr



Im Graben Staatskapelle Halle und Händelfestspielorchester Halle in der Oper

Neuinszenierungen

Carmen

ab 20.09.2025

Opéra comique in vier Akten von Georges Bizet
Libretto von Henri Meilhac und Ludovic Halévy
in französischer Sprache mit deutschen Übertiteln
Musikalische Leitung: Fabrice Bollon
Regie: Walter Sutcliffe

Unreines Blut

ab 24.10.2025

Ballett nach dem gleichnamigen Roman von Borisav Stanković
Musikalische Leitung: Yonatan Cohen
Choreografie & Inszenierung: Bojana Nenadovic Otrin

Die Csárdásfürstin

ab 21.11.2025

Operette von Emmerich Kálmán in drei Akten
Libretto von Leo Stein und Bela Jenbach
Musikalische Leitung: N. N.
Regie: Ben Baur

Orpheus in der Unterwelt

ab 31.01.2026

Opéra-bouffon in zwei Akten von Jaques Offenbach
Libretto von Ludovic Halévy und Hector Crémieux
Musikalische Leitung: N. N.
Regie: Patric Seibert

Das Spielwerk und die Prinzessin

ab 11.04.2026

Oper in einem Vorspiel und zwei Akten von Franz Schreker
Libretto vom Komponisten
Musikalische Leitung: Fabrice Bollon
Regie: Nele Lindemann

Rinaldo

ab 05.06.2026

Oper in drei Akten von Georg Friedrich Händel
Libretto von Giacomo Rossi nach dem Epos »Das befreite
Jerusalem« von Torquato Tasso
Musikalische Leitung: Michael Hofstetter
Regie: Walter Sutcliffe

Repertoire

Gypsy

ab 26.09.2025

Musical in zwei Akten von Jule Styne

Der Barbier von Sevilla

ab 03.10.2025

Opera buffa in zwei Akten von Gioachino
Rossini

Der Nussknacker

ab 28.11.2025

Ballett in zwei Akten von Michal Sedláček
Musik von Peter I. Tschaikowski

Hänsel und Gretel

ab 03.12.2025

Märchenspiel von Engelbert Humperdinck
Libretto von Adelheid Wette nach dem
Märchen der Brüder Grimm

La bohème

ab 19.12.2025

Oper in vier Akten von Giacomo Puccini

Romeo und Julia

ab 13.02.2026

Ballett in 4 Akten von Sergej Prokofjew,
Adrian Piotrowski, Sergej Radlow und
Leonid Lawrowski

Agrippina

ab 20.02.2026

Dramma per musica in drei Akten von
Georg Friedrich Händel

Madama Butterfly

ab 23.04.2026

Eine japanische Tragödie in drei Akten von
Giacomo Puccini





Mit der Staatskapelle durch das Jahr

Sonderkonzerte und Chorkonzerte

Pult an Pult (AT)

10.08.2025, 16:00 Uhr
Dom zu Halle

In Kooperation mit dem Landesjugendorchester Sachsen-Anhalt
Michael Wendeborg, Dirigent

Kulturspektakel

29.-31.08.2025
Konzerte zur Spielzeiteröffnung

Händel-Festspiele

06.06.2026, 19:30 Uhr | Oper Halle

4. Konzert des Händelfestspielorchesters Halle
Attilio Cremonesi, Dirigent

Bridges to Classics

13.06.2026, 21:00 Uhr | Galgenbergschlucht

Staatskapelle Halle | German Pops | Bernd Ruf, Dirigent

Abschlusskonzert der Händel-Festspiele

14.06.2026, 21:00 Uhr | Galgenbergschlucht

Staatskapelle Halle | N. N., Dirigent*in

Passionszeit

03.04.2026, 18:00 Uhr

Konzerthalle Ulrichskirche

2. Konzert der Robert-Franz-Singakademie
César Franck: »Die Sieben Worte Jesu am Kreuz«
F. Mendelssohn Bartholdy: »Christus« Oratorienfragment. Teil II: Das Leiden Christi
»O Haupt« voll Blut und Wunden, BWV A 8
Andreas Reuter, Dirigent

Ostern

12.04.2026, 18:00 Uhr

Marktkirche Halle

G. F. Händel: »Messiah« HWV 056
N. N., Sopran | Alex Potter, Altus
Georg Poplutz, Tenor | Felix Schwandtke, Bass
Stadtsingechor zu Halle
Händelfestspielorchester Halle
Clemens Flämig, Dirigent

Silvesterkonzert

31.12.2025, 18:00 Uhr

Georg-Friedrich-Händel HALLE

Beethoven: 9. Sinfonie
Franziska Krötenheerdt, Sopran
Gabiella Guilfoil, Alt
Thomas Mohr, Tenor
Ki-Hyun Park, Bass
Robert-Franz-Singakademie
Hansjörg Albrecht, Dirigent

Neujahrskonzert

01.01.2026, 15:00 Uhr | Oper Halle

Solist*innen der Oper Halle

N. N., Dirigent*in

Happy Birthday Händel

28.02.2026, 19:30 Uhr

Georg-Friedrich-Händel HALLE

G. F. Händel: »Messiah« HWV 056
Proinnsias Ó Duinn, Dirigent

Galakonzert der 18. Filmmusiktage Sachsen-Anhalt

08.11.2025, 19:30 Uhr

Oper Halle

Bernd Ruf, Dirigent

Gedenken und Hoffnung – ein Psalmkonzert

09.11.2025, 18:00 Uhr

Konzerthalle Ulrichskirche

1. Konzert der Robert-Franz-Singakademie

F. Mendelssohn Bartholdy:

Wie der Hirsch schreit (Psalm 42)

»Kommt, lasst uns anbeten« (Psalm 95)

J. Chajes: »Hebrew Suite«

E. Zeisl: »Requiem Ebraico« (Psalm 92)

Andreas Reuter, Dirigent

Konzert des Pauluschors Halle

15.11.2025, 17:00 Uhr

Pauluskirche Halle

F. Schubert: Messe Nr. 6 Es-Dur D 950

Kathleen Ziegner, Sopran

Christina Mattaj, Alt

Stephan Scherpe, Tenor

Felix Rumpf, Bass

Pauluschor Halle

KMD Andreas Mücksch, Dirigent

Adventskonzerte

10.12.2025, 19:30 Uhr

Konzerthalle Ulrichskirche

Bach: Weihnachtsoratorium

Kantaten I-III

Clara-Sophie Rohleder, Sopran

Julia Böhme, Alt

Johannes Strauß, Tenor

Felix Rathgeber, Bass

Universitätschor Halle »Johann

Friedrich Reichardt«

Keno Weber, Dirigent

16.12.2025, 19:00 Uhr | Marktkirche

Bach: Weihnachtsoratorium

Kantaten I-III

Kantate »Süßer Trost, mein Jesus

kömmt«, BWV 151

A. Hammerschmidt: »Freuet euch,

ihr Christen alle«, HaWV 296

Stadtsingechor zu Halle

Miriam Feuersinger, Sopran

Susanne Langner, Mezzosopran

Christian Rathgeber, Tenor

Anton Haupt, Bass

Händelfestspielorchester Halle

23.12.2025, 18:00 Uhr | Moritzkirche

A-cappella-Konzert der

Robert-Franz-Singakademie

Daniel Beilschmidt, Orgel

Andreas Reuter, Dirigent



Staatskapelle und Händelfestspielorchester Halle auf Reisen

Quedlinburg

09.08.2025, 19:30 Uhr
In Kooperation mit dem
Landesjugendorchester
Sachsen-Anhalt
Michael Wendeborg,
Dirigent

Roggenburg

31.08.2025, 16:00 Uhr
Kloster Roggenburg
Händelfestspiel-
orchester Halle
Justin Doyle, Dirigent

Merseburg

14.09.2025, 19:00 Uhr
Dom zu Merseburg
Im Rahmen der Merse-
burger Orgeltage
Stefan Mücksch,
Dirigent

Quedlinburg

01.11.2025, 18:00 Uhr
St. Nikolaikirche
Im Rahmen der Tagung
der Carl-Maria-von-
Weber-Gesellschaft
Peter Kopp, Dirigent

Amberg

27.11.2025, 19:30 Uhr
Stadtheater Amberg
Fabrice Bollon, Dirigent

Berlin

07.12.2025, 15:00 Uhr
Philharmonie Berlin
Philharmonischer Chor
Berlin
Händelfestspielorchester
Florian Benfer, Dirigent

Merseburg

03.01.2026, 19:00 Uhr
Ständehaus
Neujahrskonzert

Schkeuditz

04.01.2026, 18:00 Uhr
Mitteldeutsches Mode
Center Schkeuditz
Neujahrskonzert

Berlin

18.01.2026, 11:00 Uhr
Konzerthaus
Neujahrskonzert

Eisleben

24.01.2026, 19:30 Uhr
Theater Eisleben
Ying Zhang, Violine
N. N., Dirigent*in

Coesfeld

27.01.2026, 19:30 Uhr
Konzerthaus Coesfeld
Aaron Pilsan, Klavier
Fabrice Bollon, Dirigent

Köln

28.01.2026, 20:00 Uhr
Philharmonie Köln
Aaron Pilsan, Klavier
Fabrice Bollon, Dirigent

Bad Elster

30.01.2026, 19:30 Uhr
König Albert Theater
Bad Elster
Verdi-Requiem anlässlich
seines 175. Todestages
Robert-Franz-Sing-
akademie
Florian Merz, Dirigent

Magdeburg

16.03.2026, 19:00 Uhr
Im Rahmen der Magde-
burger Telemann-Fest-
tage; Programm und Be-
setzung siehe Seite 30

Wernigerode

10.04.2026, 19:00
Konzerthaus Liebfrauen
Gastspiel mit dem Stadt-
singechor zu Halle
Programm und Beset-
zung siehe Seite 31

Neustadt a. d.

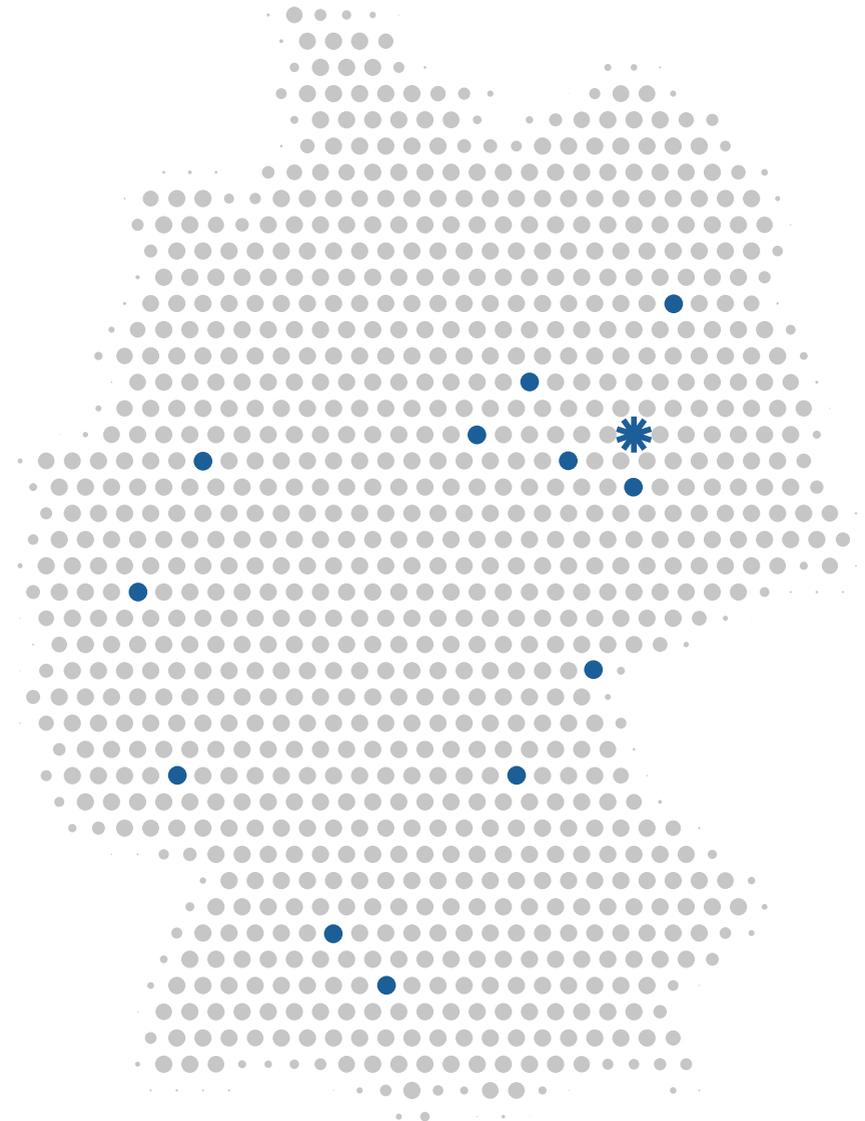
Weinstraße
28.05.2026, 19:30 Uhr
Joseph Moog, Klavier
Fabrice Bollon, Dirigent

Quedlinburg

20.06.2026, 16:00 Uhr
Im Rahmen des Quedlin-
burger Musiksommers
Bruno Bastian, Trompete
Fabrice Bollon, Dirigent

Göppingen

23.06.2026, 19:30 Uhr
Stadthalle Göppingen
Joseph Moog, Klavier
Fabrice Bollon, Dirigent



Die Programme finden Sie unter: www.buehnen-halle.de



Freunde der Staatskapelle Halle e.V.

Der Verein wurde 1991 zum Zweck der ideellen und materiellen Förderung der damaligen Halleschen Philharmonie gegründet. Seit der Fusion der halleschen Orchester gilt dies für die gesamte Staatskapelle. Zahlreiche Projekte sind mitfinanziert worden. Im letzten Jahr konnten wir den Prospekt »Sound & Vision« ermöglichen. Nachdem es in den Coronajahren praktisch kein Vereinsleben gab, freuen wir uns, dass die Publikumsgespräche nach den Sinfoniekonzerten am Montag wieder stattfinden können. Und wir konnten seit Jahresbeginn ca. 20 neue Mitglieder begrüßen! Das lässt auf neuen Schwung hoffen.

Wenn Sie die Vereinsarbeit unterstützen möchten, erbitten wir Ihre Spende auf das Konto

DE28 3762 0386 3102 82, Kontaktaufnahme über u. g. Adressen, oder sprechen Sie uns direkt an bei einem der Gespräche nach den Sinfoniekonzerten am Montag.

Wir wünschen uns allen erfüllenden Musikgenuss!
Herzliche Grüße, der Vorstand

freunde-staatskapelle-halle@gmx.de
www.freunde-staatskapelle-halle.de



Nachgespräch mit Dirigent Stefan Blunier zum 4. Sinfoniekonzert 2024/2025 moderiert von Holger Krause



Service der Staatskapelle Halle

Theater- und Konzertkasse

Große Ulrichstraße 51
06108 Halle (Saale)
Telefon: 0345 5110 777
theaterkasse@buehnen-halle.de

Öffnungszeiten

Dienstag bis Samstag von
10 bis 18 Uhr, jeweils eine Stunde
vor Vorstellungsbeginn vor
Ort in der jeweiligen Spielstätte.

Montags erreichen Sie uns ausschließlich per Telefon von 10 bis 18 Uhr. Karten können Sie ebenso online oder telefonisch erwerben.

Bitte beachten Sie unsere Sommeröffnungszeiten:
(30.06.2025 – 11.08.2025)
Montag bis Freitag 10 – 16 Uhr

Ermäßigungen & Einzelermäßigung

Kinder, Schüler*innen, Studierende, Auszubildende, Freiwilligendienstleistende und Inhaber*innen des Halle-Passes erhalten eine Ermäßigung von 50%.¹
Ermäßigungen bei Kindervorstellungen nur für Kinder bis 14 Jahre: 50%

Schwerbehinderte mit Ausweisvermerk »B« erhalten eine Freikarte für eine Begleitperson. Bitte zeigen Sie Ihre Ermäßigungsberechtigung in jedem Fall unaufgefordert beim Einlass vor.

¹Gilt nicht für Silvester-, Neujahr-, Sonder- und Fremdveranstaltungen und Kindervorstellungen.



Spielstätten der Staatskapelle Halle

Georg-Friedrich-Händel HALLE Dom zu Halle

Haltestelle »Hallmarkt«
Straßenbahnlinien 2, 10 & 11

Konzerthalle Ulrichskirche

Marktkirche
Haltestelle »Marktplatz«
Straßenbahnlinien 1, 2, 3, 7, 8, 9,
10 und 16

Oper Halle

Haltestelle »Joliot-Curie-Platz«
Straßenbahnlinien 1, 2, 5 & 10

neues theater

Haltestelle »Neues Theater«
Straßenbahnlinien 3, 7 & 8

Steintor-Varieté

Haltestelle »Am Steintor«
Straßenbahnlinien 1, 2, 10, 12 &
Buslinien 301 & 302

Volkspark

Haltestelle »Volkspark«
Straßenbahnlinie 8

Aula der Universität im Löwengebäude

Haltestelle »Neues Theater«
Straßenbahnlinien 3, 7 & 8

Händel Haus

Haltestelle »Hallmarkt«
Straßenbahnlinien 2, 10 & 11

Moritzburg

Haltestelle »Moritzburgring«
Straßenbahnlinien 3, 7 & 8

Pauluskirche

Haltestelle »Willy-Lohmann-Str.«
Straßenbahnlinien 12

Moritzkirche

Haltestelle »Hallmarkt«
Straßenbahnlinien 2, 10 & 11

Galgenbergschlucht

Haltestelle »Kurallee«
Straßenbahnlinien 3 & 12

Parken

In der Tiefgarage Hansering kostet jede angefangene Stunde 1,50 €. Ab 21 Uhr ist der Zugang mit dem Kurzparkerticket über den Ticketleser an der Glastür möglich. Die Ausfahrt ist jederzeit möglich.

Barrierefreiheit

In der Oper gibt es fünf Rollstuhlplätze, in anderen Spielstätten auf Anfrage. Bitte informieren Sie die Theater- und Konzertkasse bereits bei der Kartenbestellung.



Unsere Eintrittspreise und Abos der Staatskapelle Halle

Eintrittspreise Sparen Sie 30% auf den Eintrittspreis in den Abonnements

Preiskategorie	Premium	I	II	III	IV	V
Silvesterkonzert*	60 €	48 €	42 €	36 €	30 €	26 €
Neujahrskonzert in der Oper*		43 €	39 €	35 €	25 €	21 €
Sinfoniekonzert am Montag	42 €	38 €	34 €	26 €	17 €	15 €
Sinfoniekonzert am Sonntag	42 €	32 €	28 €	24 €	17 €	15 €
Pavillonkonzert		26 €				
Kaffeekonzert		22 €				
Klassik am Nachmittag		21 €				
Chorkonzert		21 €				
Kammermusik		21 €				
Händels Schätze		18 €				
Familienkonzert		14 €				
Babyhaikonzert		12 €				

Weitere Preise entnehmen Sie bitte unseren aktuellen Monatsplänen.

Sonntags-Abonnement - 8 Sinfoniekonzerte

Georg Friedrich Händel HALLE | 11:00 Uhr | Einführung 10:15 Uhr

Platzgruppe	Premium	I	II	III	IV	V
Preis	235 €	180 €	157 €	135 €	95 €	84 €

1. Sinfoniekonzert 07.09.2025 | 2. Sinfoniekonzert 12.10.2025
3. Sinfoniekonzert 23.11.2025 | 4. Sinfoniekonzert 11.01.2026
5. Sinfoniekonzert 22.02.2026 | 6. Sinfoniekonzert 22.03.2026
7. Sinfoniekonzert 19.04.2026 | 8. Sinfoniekonzert 17.05.2026

Montags-Abonnement - 8 Sinfoniekonzerte

Georg Friedrich Händel HALLE | 19:30 Uhr | Einführung 18:45 Uhr

Platzgruppe	Premium	I	II	III	IV	V
Preis	235 €	213 €	190 €	146 €	95 €	84 €

1. Sinfoniekonzert 08.09.2025 | 2. Sinfoniekonzert 13.10.2025
3. Sinfoniekonzert 24.11.2025 | 4. Sinfoniekonzert 12.01.2026
5. Sinfoniekonzert 23.02.2026 | 6. Sinfoniekonzert 23.03.2026
7. Sinfoniekonzert 20.04.2026 | 8. Sinfoniekonzert 18.05.2026

Familienkonzert Abonnement - 4 Konzerte

Platzgruppe	Erwachsene	Kinder bis 14 Jahre
Preis	33,60 €	16,80 €

1. Familienkonzert 28.09.2025 | 2. Familienkonzert 06.12.2025
3. Familienkonzert 14.02.2026 | 4. Familienkonzert 10.05.2026

Händels Schätze - 4 Konzerte

Händel Haus | Mittwoch 19:30 Uhr

Preis	50,40 €
--------------	---------

Termine

01.10.2025 | 26.11.2025 | 25.03.2026 | 06.05.2026

Klassik am Nachmittag - 6 Konzerte

Konzerthalle Ulrichskirche | Sonntag Nachmittag 16:00 Uhr

Preis	88,20 €
--------------	---------

Termine

21.09.2025 | 30.11.2025 | 18.01.2026 | 01.03.2026 | 26.04.2026 | 31.05.2026

Barock - Abonnement

1. Konzert des HFO, 24.10.2025, 19:30 Uhr | Aula der Universität im Löwengebäude
2. Klassik am Nachmittag, 30.11.2025, 16:00 Uhr | Konzerthalle Ulrichskirche
3. Konzert des HFO, 13.03.2026, 19:30 Uhr | Aula der Universität im Löwengebäude
4. Konzert des HFO, 06.06.2026, 19:30 Uhr | Oper Halle

Platzgruppe	I	II	III	IV	V
Preis	98 €	84,70 €	79,10 €	65,80 €	64,40 €

Kammermusik

»Großes Kammermusik-Abo«: 8 Termine (4 x Händel-Haus, 4 x Kaffeekonzerte)

Preis 123,20 €

Termine

21.09.2025 | 26.10.2025 | 30.11.2025 | 21.12.2025
01.03.2026 | 15.03.2026 | 12.04.2026 | 03.05.2026

Kammermusik

»kleines Kammermusik-Abo«: 4x Händel-Haus | Sonntagvormittag 11:00 Uhr

Preis 58,80 €

Termine

21.09.2025 | 21.12.2025 | 01.03.2026 | 12.04.2026

Kaffeekonzerte

Operncafé | Sonntagvormittag 11:00 Uhr | 4 Termine

Preis 64,40 € inkl. 1 Tasse Kaffee oder 1 Glas Wasser

Termine

26.10.2025 | 30.11.2025 | 15.03.2026 | 03.05.2026

Sie möchten andere Sparten der Bühnen Halle kennenlernen?
Entdecken Sie unsere Mischabos – die Theater- und Konzertkasse berät Sie gerne dazu.



friederike dudda | *geigenbau*

Barfüßerstraße 9 · 06108 Halle · T 0345 . 52 50 98 49 · www.friederike-dudda.de

18. FILM
MUSIK
TAGE
SACHSEN-ANHALT

Oper Halle
8. November 2025
GALAKONZERT

filmmusiktage.de

filmmusiktage
Sachsen-Anhalt


SACHSEN-ANHALT

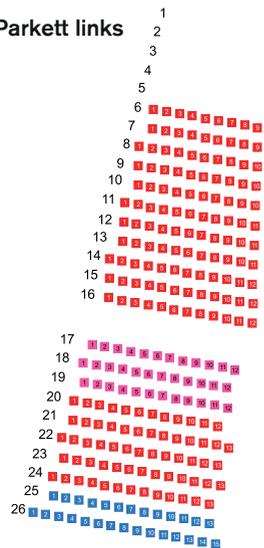
#moderndenken



Georg-Friedrich-Händel Halle Saalplan

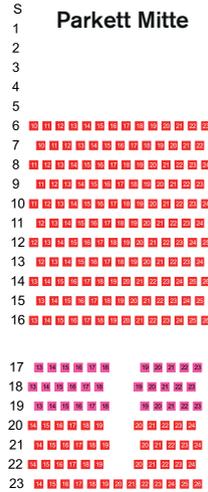
Bühne

Parkett links



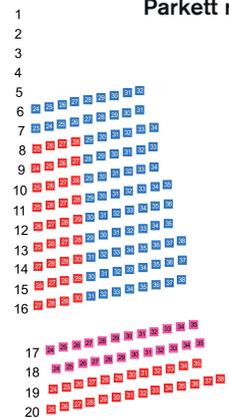
S

Parkett Mitte

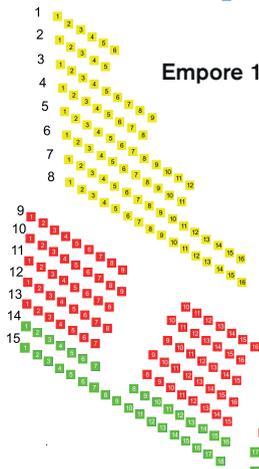


1

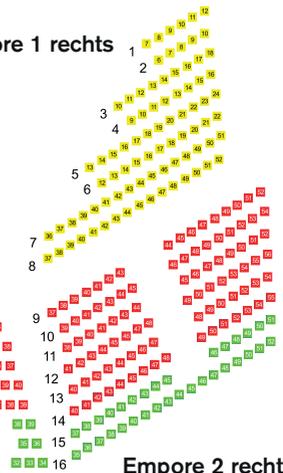
Parkett rechts



Empore 1 links



Empore 1 rechts



Empore 1 Mitte



Empore 2 Mitte



Empore 2 links

Empore 2 rechts



Die Oper Saalplan

Bühne

Parkett



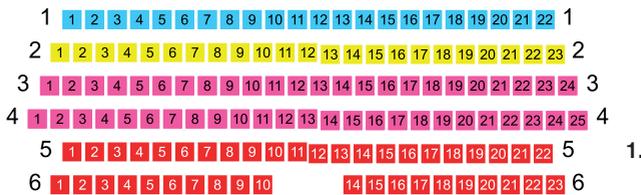
Parkett

Balkon



Balkon

1. Rang



1. Rang

2. Rang



2. Rang

5 Rollstühle

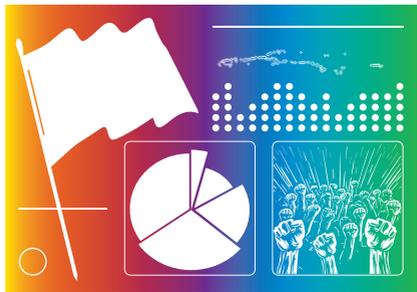
Die Ouvertüre

Highlights der Moderne

Eine Auswahl der wichtigsten und beliebtesten Werke der klassischen Moderne aus unserer Sammlung u. a. von Lyonel Feininger, Gustav Klimt, Franz Marc und Paula Modersohn-Becker.

17.04. – 28.09.2025

Auf der ganz großen Bühne



Planetarische Bauern. Landwirtschaft, Kunst, Revolution

In Kooperation mit Werkleitz: Erleben Sie 30 zeitgenössische Positionen internationaler Künstler:innen und Kollektive zu aktuellen Fragen unserer Gegenwart in Auseinandersetzung mit dem Bauernkrieg vor 500 Jahren.

23.05. – 14.09.2025

Der Cliffhanger



Spielzeit

KUNSTMUSEUM
MORITZBURG
HALLE (SAALE) 2025/
/2026

Scheidewege. Der Maler Karl Hofer zwischen Schönheit und Wahrheit

Gezeigt werden gut 60 Werke aus einer der Öffentlichkeit bislang unbekanntem Privatsammlung.

21.11.2025 – 15.02.2026



Das Kammerspiel

Halle handlich

Eine Ausstellung zum 75-jährigen Gründungsjubiläum des Landesmünzkabinetts Sachsen-Anhalt.

11.10.2025 – 15.02.2026

Das Zwischenspiel

Hans-Hasso von Veltheim. Mäzen und Sammler zwischen den Welten

Sammlung und Biografie des Ostrauer Gutsherren erzählen eine für die Moderne im 20. Jahrhundert exemplarische Verlustgeschichte.

28.11.2025 – 15.02.2026

Hauptrolle: Halle (Saale)

Helga Paris: Häuser und Gesichter. Halle 1983-85

Nach 40 Jahren ist dieser als „Diva in Grau“ bekannt gewordene Klassiker der Fotogeschichte erneut im Museum zu sehen.

15.03. – 28.06.2026



Der letzte Akt

Wilhelm Lehmbruck: Die späten Jahre

Lehmbrucks bewegendes Spätwerk zwischen leidvoller Kriegserfahrung und innerlicher Spiritualität.

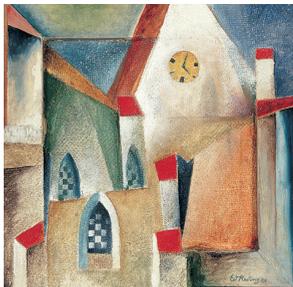
27.03. – 28.06.2026

Edmund Kesting

Geheimtipp: Die große Retrospektive entdeckt diesen faszinierenden Künstler der Moderne neu und wieder.

07.08. – 25.10.2026

Vorhang auf



KUNSTMUSEUM
MORITZBURG
HALLE | SAALE



KULTUR
STIFTUNG
SACHSEN-
ANHALT

KUNSTMUSEUM – MORITZBURG.DE

Planetarische Bauern: Grafik © Konrad Renner | Karl Hofer: Schwarzmond, 1948, Öl auf Leinwand, Sammlung Arthouse, Foto: Sammlung Arthouse © VG Bild-Kunst, Bonn 2025
Wilhelm Lehmbruck: Mutter und Kind, 1918, Steinguss, Kulturstiftung Sachsen-Anhalt, Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale), Foto: Punctum/Bertram Kober | Edmund Kesting: Kirche, 1920, Öl auf Leinwand, Kulturstiftung Sachsen-Anhalt, Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale), Foto: Ludwig Rauch © VG Bild-Kunst, Bonn 2025 || Änderungen vorbehalten!

hallesaaale
HÄNDELSTADT

NUR DAS BESTE FÜR UNSERE GÄSTE

1 TAG
19,95 €

2 TAGE
24,95 €

HALLE ★ CARD
Einfach mehr sehen!

Museen
Stadtrundgang
Zoobesuch
Bus & Bahn



Museen

Stadtrundgang

Zoobesuch

Bus & Bahn

www.halle-card.de

Direkt
online
kaufen!



Impressum

Kulturpartner

mdr KULTUR

Förderer



SACHSEN-ANHALT



EUROPÄISCHE UNION
EFRE
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung

REACT-EU: Als Teil der Reaktion der Union auf die COVID-19-Pandemie finanziert



Bildnachweise

Anna Kolata: Portrait Fabrice Bollon S. 1 und S. 22; Konzertansicht S.6-7, S. 26, S. 60; Familienkonzert S. 36-37; Hai! Klassik S. 40-41 (Ausnahme Foto links oben, Schülerkonzert); Portrait Emma Würzebesser S. 42; Portrait David Küntzel und Matthias Fiedler S. 44; Orchesterakademie S. 56; Gypsy S. 59

Falk Wenzel: Staatskapelle Halle S. 2; Händelfestspielorchester S. 5; Klangkörper Halle S. 43; Galeriekonzert S. 46-47; **Paula-Rahel Cyriaks:** Grafik S. 9

Irene Zandel: Portrait Christian Poltéra S. 10

Maike Helbig: Portrait Ragna Schirmer S. 12

Denise Krentz: Portrait Ina Neudauer S. 14

Vanera Red: Portrait Vanessa Porter & Emil Kuyumcuyan S. 16

Astrid Ackermann: Portrait Howard Arman S. 18

Marco Borggreve: Portrait Tianyi Lu S. 20

Valeria Mitelman: Portrait Marlene Tanczik S. 24

Fabian Schellhorn: Portrait Matthias Brenner S. 24

Steve Gottschein: Portrait Ivo Nitschke S. 27

Verena Brüning: Portrait Dora Donata Sammers S. 28

Olha Ruccya: Portrait Sebastian Studnitzky S. 29

Per Morten Abrahamsen: Marilyn Mazur S. 29

Viola Meny: Hai! Klassik, Foto links oben, Schülerkonzert

Lutz Edelhoft: Portrait Nikolai Siebenhaar S. 44

Privat: Portrait Simon Unseld S. 44

Jakob Nonnen: Fotografien Kunstwerke S. 48-50

Carolin Krüger: Orchesterakademie S. 55; Freunde der Staatskapelle Halle e.V.q S. 65

Orchestermanagement

Phillip Barczewski (Orchesterdirektor)

Thomas Hofeld (Orchesterinspektor und Disponent)

Monika Ramsenthaler

(Referentin des Orchesterdirektors)

Viola Meny (Kordinatorin des Händelfestspielorchesters Halle und Künstlerische Projektleiterin)

Emma Würzebesser (Musikvermittlerin)

Daniela Kresse (Sekretariat Orchesterdirektion)

Theater, Oper und Orchester GmbH

Bücherei Halle

Universitätsring 24, 06108 Halle (Saale)

Geschäftsführerin: Uta van den Broek

Redaktion: Orchestermanagement (Monika Ramsenthaler, Viola Meny), Theater- und Musikvermittlung, Marketing & Kommunikation, Künstlerisches Betriebsbüro, Theater- und Konzertkasse

Redaktionsleitung: Carolin Gilch, Alena Flemming

Konzept: Martin Patze, Carolin Gilch

Gestaltung: Martin Patze

Produktion: Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG

Redaktionsschluss: 26.03.2025

Änderungen vorbehalten.